

# Consulting

Insider-Magazin by [squeaker.net](https://www.squeaker.net)

**Insider-  
Wissen**  
für deine  
Karriere

We want you!

**Die Corona-Krise als  
Karrierebooster**

F\*ck-Ups im Consulting

**Die häufigsten  
Anfängerfehler**

Consulting-Excellence-Studie

**Scheitern ist  
keine Option**

# Future Skills

**Hey Siri, was sind die Top 5  
Consulting Skills der Zukunft?**

# Restrukturierung ist Team sport

Wir suchen exzellente Studenten/innen und Absolventen/innen mit Leidenschaft für die Restrukturierung für unsere Standorte Frankfurt am Main, Hamburg, Düsseldorf und Berlin.



[andersch-ag.de/karriere](https://andersch-ag.de/karriere)



## Editorial

Big Data, KI, Cyber Security sind ihre Buzz-Words, Siri und Alexa ihre Maskottchen und die Corona-Krise ihr Brandbeschleuniger: die digitale Transformation. Schon vor der Krise war klar, wer jetzt nicht mitmacht, fliegt raus. Eine Warnung, die angesichts Covid-19 in der Wirtschaft schmerzhaft angekommen ist. Auf der Gewinnerseite stehen flexibel agierende Unternehmen mit digitalem Mindset, auf der anderen starre Firmenstrukturen, die dringend den Change durch digitale Transformationsprojekte benötigen.

Ein Umstand, der dem Consulting in die Karten spielt. Auch wenn einige Kundenprojekte verschoben wurden, das Bedürfnis nach digitalen Beratungsleistungen bleibt groß – genauso wie der Bedarf an Digital Talents. Denn trotz oder gerade wegen der Krise halten die meisten Beratungen an ihren Neueinstellungsplänen fest, in Zeiten von #stayathome lernen sich Bewerber und Personaler virtuell kennen. Hiring Manager setzen auf Remote Recruiting und digitale Angebote. Klar ist, dass es sich um eine Lösung in Krisenzeiten handelt: Denn Beratung bleibt ein People Business.

Fest steht: Young Professionals mit digitaler Mindmap und krisenerprobtem Habitus können optimistisch in die Zukunft blicken. Die digitale Transformation wirkt branchenübergreifend und öffnet auch Quereinsteigern die Türen zu den BCG Digital Ventures oder McKinseys Digital Lab. Egal wie deine Karriereleiter aussieht, für alle Skills im Consulting von morgen gilt: wer sie heute schon hat, profitiert und diktiert den Markt. Beispiel? Early Adopters, die durch Basteleien an Raspberry Pis oder ersten Arduino-Projekten bereits IoT-Skills mitbringen.

Das Fazit: Der neue Berater besitzt ein starkes digitales Mindset mit Interesse an IT und neuen Technologien, analytische Fähigkeiten sowie Umsetzungsstärke und überzeugt als empathischer und global vernetzter Stratege. Er wird losgelöst vom klassischen »up-or-out«-Beraterimage zum Trusted Advisor, der Big Data und KI smart interpretiert. Und genau das kann ein Computer eben nicht. Hey Siri – Sorry.

*Bleib fit & lass jetzt nicht locker!*  
*Deine squeaker.net-Redaktion*

## Inhalt

We want you! Die Corona-Krise als Karrierebooster	6
Future Skills: »Hey Siri, was sind die Top 5 Consulting Skills der Zukunft?«	8
Kollege KI: Steuert der Robo-Consultant bald die Projekte?	14
Ranking 2020: Die Top 15 Hidden Champions	19
Ranking 2020: Die Top 15 Unternehmensberatungen	35
F*ck-Ups im Consulting: Die häufigsten Anfängerfehler	43
Consulting-Excellence-Studie: Scheitern ist keine Option	44
Habitus: Bist du bereit für den Sprung nach ganz oben?	46
So wirst du Partner im Consulting	50
Erfahrungsberichte: Smarte Vorbereitung	52
Remote Recruiting: Das bedeutet Corona für deine Karriere im Consulting	68
Remote Work: 5 Tipps für mehr Effektivität im Homeoffice	72
Ranking 2020: Die Top 15 Inhouse-Beratungen	83
Karriere-Start: Per Dinner zum Job	84
Interviews	ab Seite 16
Erfahrungsberichte	ab Seite 54
Unternehmen	ab Seite 76

## Partner

Andersch	16, 54, 76
BearingPoint	20, 56, 77
CTcon	24, 58, 78
DB Management Consulting	28, 60, 79
Ebner Stolz Management Consultants	32, 62, 80
Lufthansa Industry Solutions	36, 64, 81
thyssenkrupp Management Consulting	40, 66, 82

## Kooperationspartner





Neue  
Auflage  
2020

# Die besten Jobs im Consulting

Wenn es um anspruchsvolle Jobs in der Unternehmensberatung geht, gibt es die Insider-Dossiers. Von ehemaligen Bewerbern, die jetzt Berater sind. Mit Insider-Infos, die wirklich weiterhelfen.

Jetzt im Buchhandel erhältlich und unter [squeaker.net/insider](https://www.squeaker.net/insider).

**We want you!**

# **Die Corona-Krise als Karrierebooster**

**Corona hält die ohnehin verkaterte Weltwirtschaft in Atem. Krisenpläne in den Schubladen der Chefetagen? Fehlanzeige. Trotzdem ist der Beratungsbedarf größer denn je. Und das sorgt im Consulting für gefüllte Auftragsbücher – auch in der HR-Abteilung. Es gibt also keinen besseren Moment, um in der Unternehmensberatung durchzustarten.**

## Krisenstimmung...

Deutschland befand sich bereits vor der Corona-Krise wirtschaftlich in einem leichten Dornröschenschlaf. Das Bundeswirtschaftsministerium attestiert der Republik eine »konjunkturelle Schwächephase« mit 1,4% BIP-Zuwachs – wohlgermerkt vor Corona. Aber gleichzeitig landete Good Old Germany auf Platz Eins des Bloomberg Innovation Index. Klar vor Südkorea, Singapur und den ewigen skandinavischen Musterschülern. Bäm. Ein Effekt, den Corona noch verstärken könnte. Schließlich bieten Krisen DEN Nährboden für neue Geschäftsmodelle. Krisenstimmung und Innovationsboom also gleichzeitig.

## ...sorgt für Consulting-Boom

Es wird bereits jetzt deutlich, dass die deutsche Wirtschaft trotz – oder gerade wegen – der aktuellen Krisenstimmung ihre digitale Transformation vorantreibt und in Innovationen investiert. Denn eines hat die Corona-Krise jetzt schon deutlich gemacht: Unternehmen mit starkem digitalen Mindset stehen auf der Gewinnerseite. Aber auch Umstrukturierungsmaßnahmen und Sanierungsberatungen stehen jetzt oben auf der Agenda. Verwaltungsapparate werden entschlackt, Produktzyklen verkürzt, Lieferketten überdacht. Skills im operativen und strategischen Kostenmanagement gehören 2020 zu den Most Wanted Skills.

## Digi-Themen im Fokus

Die Krisenstimmung hat also das Zeug zum treibenden Indikator für gefüllte Auftragsbücher bei McKinsey, Bain & Co. zu werden. Beweise? BCG hält an 800 Neueinstellungen fest. Der BDU-Stimmungsindex steht am Anschlag, die Branche steht nach 2019 vor dem nächsten möglichen Rekordjahr – aber auch vor der Herausforderung die Nachfrage nach digitalen Talenten zu stillen. Die Karrierechancen bei BearingPoint, Struktur Management Partner oder Lufthansa Industry Solutions sprechen dabei eine deutlich digitale Sprache.

## Grüner wirds nicht: Nachhaltigkeit

Aber nicht nur Big Data, Cyber Security und KI sorgen für den Boom. Zeit für einen »Danke-Tweet« an Greta. Die großen Namen hinter dem World Economic Forum haben sich auf die Seite des Klimaschutzes geschlagen. So nimmt die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in sämtlichen Sektoren einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bringst du Consulting Skills in Energiegewinnung und Green Mobility mit, stehen die Chancen gut, um etwa bei DB Management Consulting die Weichen für nachhaltige Mobilitätslösungen mitzugestalten.

## Happy Hour für Young Professionals

Top-Adressen wie Andersch, Ebner Stolz Management Consultants, Sopra Steria oder thyssenkrupp Management Consulting stellen zahlreiche neue kluge Köpfe ein! Data Scientists, Digital Minds und IT Consultants voran. Mit technischem Verständnis und starken Interpretations- und Analysefähigkeiten hast du das Ass im Ärmel und kannst der Krise gelassen trotzen. Wie wäre es mit einer Karriere als Trusted Advisor für Digitales? Whatever: 2020 kann dein Jahr als Consultant werden!

## Next Step: [squeaker.net](https://squeaker.net) Insider-Event Digital Minds

Neugierig geworden? [squeaker.net](https://squeaker.net) lädt am 26. Juni 2020 zum Insider-Event Digital Minds. Hochkarätige Partner wie Lufthansa Industry Solutions, BearingPoint, Basycon und EY präsentieren dir Insidereinblicke in aktuelle digitale Projekte und Herangehensweisen. Und nicht zuletzt ist das Insider-Event die beste Gelegenheit für neue Netzwerke, Interviews und Jobangebote: [events.squeaker.net/digitalminds](https://events.squeaker.net/digitalminds)



***Future Skills:  
»Hey Siri, was  
sind die Top 5  
Consulting Skills  
der Zukunft?«***



***Vielleicht ist »Beat-Box« der Anfang. Auf den Befehl hin beginnt Siri zu rappen. Auch wenn dahinter ein Programmcode steckt, war dieses Gimmick der Moment, in dem KI greifbar wurde. Künstliche Intelligenz ist im Jahr 2020 keine Prophezeiung mehr. Welche Skills muss ein Unternehmensberater zukünftig mitbringen, um Kunden eine Hilfe sein zu können und sich am Markt zu behaupten.***

## **Was verändert sich?**

Die Antwort auf die zukünftig notwendigen Consulting-Skills schließt eine globale Analyse der Veränderung unserer Welt und ihrer Märkte mit ein. Allem voran noch eine grobe Unterteilung in zwei Bereiche: die technologische Revolution und die soziale Veränderung. Die beiden Ebenen bedingen sich dabei gegenseitig. So fördert beispielsweise der digital mobilgemachte Arbeitsplatz mit Anwendungen aus der Cloud die Arbeit »remote«, aus dem Homeoffice. Ob im Unternehmen oder im Freelance-Consulting sind wir so alle weltweit vernetzt. Und das hat Auswirkungen auf den Arbeitsalltag bis hinein ins tägliche Zusammenleben. Dies betrifft am Ende wiederum Berater wie ihre Klienten gleichermaßen.

## **Ebene 1: Technische Veränderungen**

Hier geht es um die harten Fakten. Die großen aktuellen Umwälzungen heißen Big Data, Cybersecurity, KI – aber auch deren Details wie Robotics oder Internet of Things. Industrien werden umgekrempelt. Die Aufgabe der Unter-

nehmensberatung liegt heute dann auch darin, durch dieses wilde Fahrwasser zu leiten. Vor allem die Punkte KI und Cybersecurity zeichnen sich aktuell aus Umfragen als wichtigste Herausforderung ab, in denen Beratungen ihre Kunden unterstützen müssen. Global Player wie PwC oder Sopra Steria bauen daher Digi Labs auf und rekrutieren die besten IT-Talente, um schnell auf diese Herausforderung zu reagieren. Auch Quereinsteiger mit Programmierfähigkeiten und Zahlenverständnis werden dringend gesucht. Eine Weiterbildung oder ein Schwerpunkt in diesem Bereich ist also definitiv ein »Future Consulting Skill«.

## **Consulting feat. Cybersecurity**

Im Bereich der technologischen Veränderung ist Cybersecurity die vermutlich kritischste Herausforderung. Hier stimmen Medienberichte und viele Studien überein. So wird der Schwerpunkt der Unternehmensberatung zunächst bei Sicherheitsfragen liegen, zumal in der Zeit des Umbruchs zwischen analoger und digitaler Arbeitswelt noch viele Baustellen und damit endlose Schlupflöcher und Sicherheitslücken bestehen.

### **Cybersecurity: Deine Skills**

Vielen Unternehmen und ihren Mitarbeitern sind neue Technologien noch heute fremd bis unheimlich. Dem Berater fordert dies eine Art Leuchtturm-Funktion ab: Wege zeigen, helfen, den Überblick zu bewahren und Mut machen. Nicht selten wird schon die Anwesenheit eines mit allen Techniken vertrauten Beraters dem Management den Rücken stärken. Ein starkes digitales Mindset und Kenntnisse in Programmiersprachen sind natürlich der perfekte Nachweis der Zukunftsfähigkeit als Berater. Andererseits wird Cybersecurity zusehends Chefsache – Bedrohung sind kaum mehr Amateur-Hacker, sondern Profis im Dienst von Regierungen und Konkurrenten – und hier sollte der Berater ein paar Skills haben, die auch die Chefs fordern. Das heißt, Abwehrstrategien entwickeln und Risiken bewerten zu können, aber auch die Architektur des Informationsmanagements zu beherrschen und Rechtsfragen im komplexen Neuland der digitalen Sicherheit beantworten zu können.

Man könnte noch ergänzen: Dafür muss der Berater nicht unbedingt selbst die Technik beherrschen, sondern viel mehr die Schnittstellen managen und dafür ausgebildete Fachkräfte, die nicht selten in Offshore-Büros in Indien sitzen, einbeziehen.

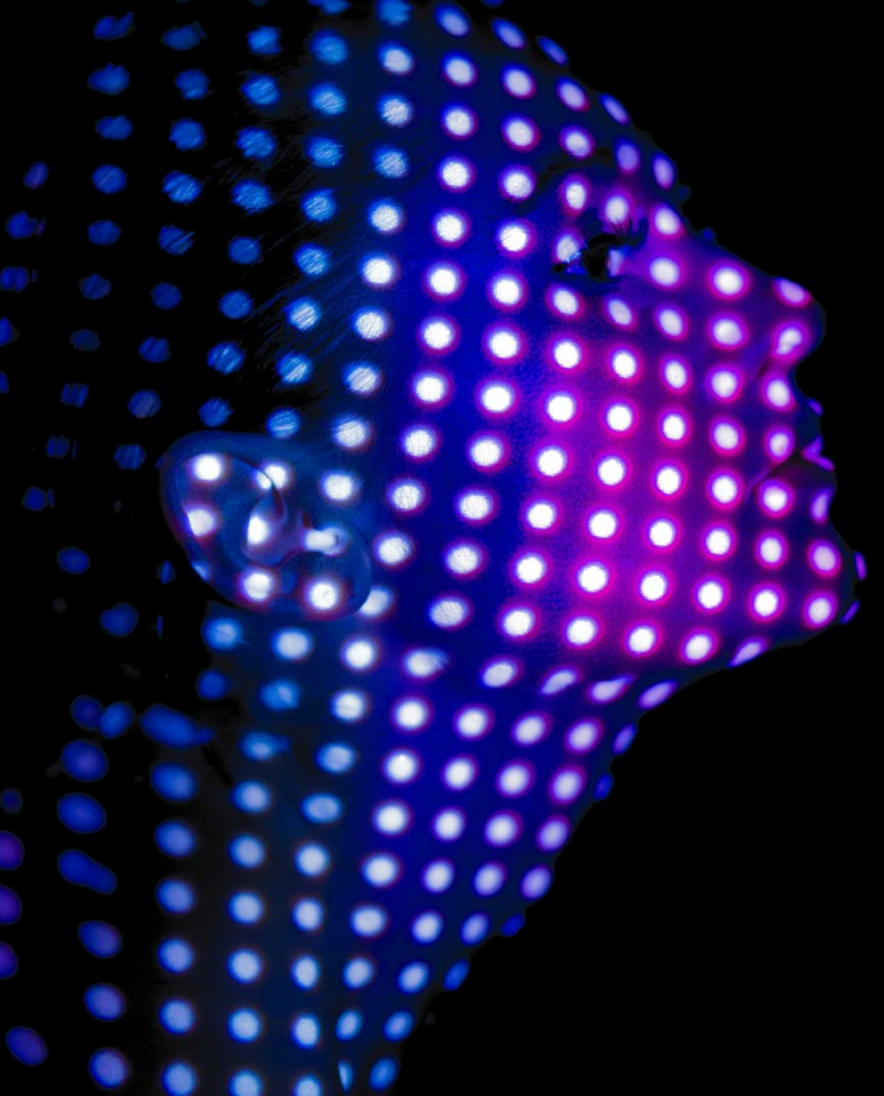
### **Consulting feat. KI**

Im Gegensatz zum recht reaktiven und defensiven Bereich Cybersecurity steht KI für Innovation und Pioniergeist – wie kaum ein anderes Forschungsgebiet. Die nötigen technischen Voraussetzungen wie Rechnerleistungen und Speicherkapazitäten sind ein enormer finanzieller Faktor. Also sind es erst einmal Big Player wie Google und Amazon, die hier vorn mitmischen – und die großen Beratungen wie BCG, McKinsey, Bearing Point, PwC, Accenture, KPMG oder Sopra Steria.

### **KI: Deine Skills**

Jegliche Kenntnisse im Bereich KI sind heute ein absolutes Alleinstellungsmerkmal – und das gilt für alle Skills fürs Consulting von morgen: wer sie heute schon hat, profitiert und diktiert den Markt. KI wirkt zunächst wie eine Konkurrenz zur Unternehmensberatung. Vor allem im Bereich Analyse wird es hier zumindest massive Schnitte geben, denn das, salopp gesagt, »kann ein Computer auch«. Management Consulting hat immer von disruptiven Kräften profitiert – und nun klopfen die Disruptoren selbst mal an die Türen von McKinsey, BCG & Co. Was ist der Ausweg? Statt sich mit dem Kleinkram der Geschäftsanalyse heranzuplagen und Ist-Zustände abzubilden, kann sich die Strategieberatung endlich auf die eigentliche Beratung konzentrieren. Der Berater wird zum Interpret der KI-Anwendungen. Best Skills: Arbeitserfahrungen im Bereich – hier lohnt sich der Blick nach oben, zu den Big Playern und Investoren der Digitalbranchen.

**» Sowohl auf strategischer als auch operativer Ebene treibt die Digitalisierung enorme Veränderungen – um das in der Tiefe zu verstehen, die richtigen Tools zu nutzen und das methodisch wirksam begleiten zu können, müssen Berater zunehmend Digitalprofis werden. «**



**»Managementberatung wird immer stärker auch Digitalberatung, da die digitale Transformation fast jede Branche und jeden Funktionsbereich dramatisch verändert«**

*Jan Rodig, Partner, Digitale Performance,  
Struktur Management Partner*

### Praxisbeispiel: Analyse-Tools

Die Wettbewerbsdynamiken, die durch neue Technologien, Produkte und Geschäftsmodelle entstehen, üben enormen Druck auf etablierte Unternehmen aus. McKinsey kombiniert Geschäfts- mit Technologieexpertise und arbeitet gemeinsam mit Klienten an ihren technologiegestützten Transformationen. Daneben ergänzen »McKinsey Solutions« die technologiegestützte Beratung. Dabei handelt es sich um webbasierten Anwendungen wie Marktintelligenz-Software, Diagnose-Tools oder proprietäre Datenbanken. Deren Anwendungsfeld reicht von Preisoptimierung in Handelsunternehmen bis hin zu datengestützter Entscheidungsfindung über die gesamte landwirtschaftliche Wertschöpfungskette hinweg. Wie sehr Technologie das Beratergeschäft verändert, zeigt sich auch an der Diversifizierung der Jobprofile. So arbeiten bei McKinsey mittlerweile ein Drittel der deutschen Kollegen im Kontext von Digital und Analytics. Es gibt Agile Coaches, Data Scientist oder UX-Designer.

### Ebene 2: Soziale Veränderung

Eng verbunden mit technologischer Disruption sind soziale Veränderungen: Arbeitsformen verändern sich, ebenso die Plätze und Inhalte der Arbeit sowie Formen der Zusammenarbeit. Mit anderen Worten: Die Umwandlung der geforderten Skills bei Beratern wird T-förmig auf zwei Ebenen geschehen. Zum einen in den beschriebenen technologischen Umwälzungen, zum anderen in den sozialen Zusammenhängen der Arbeitswelt. Denn die digitale Transformation macht den Weg frei für »remote work« und mehr Flexibilität. »Work-Life-Blending« heißt das Keyword, das die jüngste Beratergeneration längst erfasst hat und auf mehr Freiheit hinsichtlich Arbeitsort, Arbeitszeit, Tools und Methoden pocht. Und die Roadmap dahin muss auch längst nicht mehr über das klassische BWL-Studium führen. Im Gegenteil: das People-Business Consulting verlangt immer stärker nach smarten Talenten mit den unterschiedlichsten Backgrounds.



**» Im Zuge der Digitalisierung werden auch klassische Consulting-Funktionen im Handling mit Daten zunehmend automatisiert. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an eine neue Art von Stakeholder-Management für Berater mit den Schwerpunkten auf der Abstraktion digitaler Veränderungsprozesse und der Kommunikation dieser über alle Unternehmenshierarchien hinweg. «**

*Jan Stange, Manager, Geschäftsmodellentwicklung & -transformation, Struktur Management Partner*

### **Consulting feat. Solopreneur**

Ein Maximum an Flexibilität, flache Hierarchien, spannende digitale Tools und Cases und das Ganze bitte familientauglich und »to go«. Gute Gründe, weswegen in Zukunft immer mehr Consultants den Schritt in die Selbstständigkeit wagen werden. Unabhängige Freelancer-Netzwerke wie Eden McCallum und Business Talent Group (BTG) bringen Berater und strategisch geschulte Betreiber zusammen, um Lean-Teams für Kundenprojekte aufzustellen – ganz ohne den Aufwand konventionellen Managementconsultings. Ähnlich kurz und erfolgsversprechend sind die Wege über Freelance-Plattformen wie Comatch, den jungen Beratern mit smarten Matchmaking-Prozessen Schützenhilfe bei der Kundenakquise geben.

### **Solopreneur: Deine Skills**

Der Schritt in die Selbstständigkeit erfordert Mut. Aber Freelancer-Netzwerke und Freelancer-Plattformen unterstützen mit Matching-Services, Get-togethers und Learning Seasons junge Berater, die sich nach nur kurzem Aufenthalt bei einer Beratung noch nicht auf ein großes Netzwerk berufen können. Trotzdem besitzt nicht jeder Young Professionals die Skills und das richtige Mindset für die Selbstständigkeit. Solopreneurs im Consulting sind erfolgreich, weil sie sich auf die richtigen Kompetenzen konzentrieren, auf dem Laufenden bleiben, sich umfassend vernetzen und aktiv vermarkten und laufend in Ihre Fähigkeiten investieren. Und last but not least: eine gute Selbstorganisation – zumindest bis zum Aufbau des eignen Knowledge-Teams. Mit diesen Skills und einem niet- und nagelfesten Mindset, wirst du dich als Freelance-Consultant erfolgreich positionieren.

## Future Consulting Skills

Wie sieht nun die Beratung in 10 bis 20 Jahren aus? Welche Fähigkeiten wird der Berater der Zukunft haben? Sorry, darauf gibt's nicht die eine befriedigende Antwort. Bei allen Unwägbarkeiten steht aber fest, dass der Unternehmensberatung gerade in der digitalen Transformation eine signifikante Rolle zukommt. Eine Rolle, die allerdings anders aussieht als das klassische »up-or-out«-Berater-Image. Der neue Berater ist digitaler Spezialist – und gleichzeitig emphatischer und global vernetzter Strategie.

### Praxisbeispiel:

#### Future Consulting ist international

Das Consulting der Zukunft bedarf vieler Talente, die nicht mehr nur aus einem lokalen Pool geschöpft werden können. So investiert Sopra Steria als Management- und Technologieberater mit Offices in mehr als 25 Ländern in die Standorte Indien und Bulgarien. Die dortigen Mitarbeiter sind bestens ausgebildet und unterstützen weltweit Projekte mit ihren IT-Kenntnissen als Global Delivery Center, während die lokalen Kollegen die Schnittstelle zum Kunden bilden. Dies hat sowohl für die Unternehmen als auch den digitalen Fortschritt zahlreiche Vorteile und ermöglicht den Consultants, sich auf den Projekterfolg und die Kundenbedürfnisse zu konzentrieren.

## Trusted Advisor

Je mehr Big Data und KI angewandt wird, umso mehr braucht es Sympathieträger, die interpretieren, vermitteln und erklären. Denn die gewonnenen Informationen müssen in ihrer Komplexität auch verstanden und richtig angewandt werden. An dieser Stelle wird deine digitale Mindmap zur Kompetenzkarte, mit der du deutlich machst, dass die digitale Transformation den Bedarf einer Full-Service-Beratung nicht ersetzt. Denn Big Data, KI oder das Internet of Things lassen sich nicht aufhalten – also lernst du, sie zu beherrschen und ihre Anwendung menschlich zu vermitteln. Anders gesagt: Das Consulting bleibt ein People Business und du bist der »Trusted Advisor« – in jedem Fall empathischer und smarter als Siri.

### Future Consulting Skills, die bei Recruitern gut ankommen

#### Top 5 Hard Skills

- Digitales Mindset
- Expertise für Risikobewertungen
- Starke Interpretations- und Analysefähigkeiten
- Operative Umsetzungsstärke
- Change-Mentalität

#### Top 5 Soft Skills

- Selbstorganisation
- (Internationale) Networking-Qualitäten
- Hohe Planungskompetenzen
- Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit

**» In Kürze wird die Beherrschung von Analytics-Tools wie Tableau für Berater ähnlich wichtig sein wie Microsoft Excel «**

Jan Rodig, Partner, Digitale Performance, Struktur Management Partner

»In vielen Branchen wird es künftig Prozesse geben, die (teil) automatisiert werden. Mit dem Einsatz neuer Technologien, wie zum Beispiel im Bereich Künstliche Intelligenz in Form von daten-gestützter Beratung kann man gezielt auf Kundenbedürfnisse und -anforderungen eingehen.«

*Sae-Yun Song, Teamleader  
Recruiting & Personalmarketing,  
DB Management Consulting*

»Als Beratung mit Fokus auf die Umsetzung ist unser Beratungserfolg im Besonderen von den persönlichen Fähigkeiten und individuellen Einschätzungen der spezifischen Kundensituationen durch unsere Kollegen abhängig. Insofern werden zumindest unsere Beratungsleistungen nicht automatisierbar sein.«

*Dr. Jens Petersen, Partner, Ebner  
Stolz Management  
Consultants*

**Kollege KI**

# **Steuert der Robo-Consultant bald die Projekte?**

**»Welche Beratungsleistungen werden bis 2035 zu einem großen Teil automatisiert sein und was bedeutet das für Berufseinsteiger?« Wir haben führende Unternehmensberatungen nach ihrer Meinung gefragt.**

»Koordinative Tätigkeiten werden semi-automatisiert, Entscheidungen mehr und mehr durch Automatismen vorbereitet. Die zwischenmenschliche Ebene und Kommunikation werden umso bedeutender. Ebenso Komplexitätsmanagement an Schnittstellen sowie Agilität.«

*Michaela Scherhag,  
Leiterin Recruiting,  
BearingPoint*

»Was nicht automatisiert sein wird: Die richtigen Fragen stellen, Analyseergebnisse bewerten, ganzheitlich konzipieren und unter Unsicherheit führen. Mein Rat: Bilden Sie sich umfassend, schärfen Sie Ihre analytischen Fähigkeiten, schaffen Sie ein grundlegendes technisches Verständnis der Programmierung und schöpfen Sie Ihr kommunikatives und persönliches Potenzial aus.«

*Markus Isermann, Head of HR,  
Struktur Management Partner*

»Im Kontext unseres Beratungsschwerpunkts bedeutet Digitalisierung ganz klar die Automatisierung von Routinearbeiten und ist Enabler für erheblich bessere Steuerung. Es gilt: weniger Excel, mehr Verständnis für Algorithmen & Szenarioanalysen bei tiefer Business-Perspektive.«

*Julia Cedrati, Head of Recruiting & Employer  
Branding, CTcon Management Consultants*

»Automatisierung schlägt sich nicht nur auf unsere Kundenprojekte nieder, sondern reicht auch bereits heute tiefer in unsere eigenen Prozesse, so dass unsere Beraterinnen und Berater noch mehr Zeit haben, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.«

*Mike Stertz,  
Manager Recruiting,  
BCG Platinion*

»Weniger komplexe Analysen. Das bedeutet, dass Skills im Bereich von komplexen Analysen, entsprechender Software und Programmiersprachen, aber vor allem die Fähigkeit Daten zu interpretieren und in praktikable Lösungen zu verwandeln noch wichtiger werden.«

*Stephan Butscher, Chief Talent  
Officer, Simon-Kucher & Partners*

»Hier wird sich einiges verändern und wir gehen dieses Thema über die Andersch Digital GmbH in Berlin sehr aktiv an. In den Bereichen der Datengenerierung, Auswertung und laufenden Aktualisierung verwenden wir heute schon zunehmend andere Systeme als noch vor 3-4 Jahren. Dabei ist das sinnvolle, projektspezifische Einsetzen automatisierter Beratungsleistungen für den Arbeitserfolg wichtig! Die Restrukturierungsberatung wird m.E. aber eine Generalisten-Disziplin bleiben, in der Erfahrung und das Gespür für das ›Machbare‹ auch weiterhin essenziell sein werden.«

*Ralf Winzer, Partner, Andersch*



»» **Be excellent –  
be part of our  
team**««





## Interview

**Ellen Rudzki**  
Senior Consultant  
**Andersch**  
Restrukturierungsberatung



**Bei welcher Beratung bist du eingestiegen und was ist heute deine Aufgabe/Position?** Im Anschluss an mein Masterstudium bin ich im Oktober 2018 als Consultant bei der Andersch AG eingestiegen. Heute, nach etwas mehr als einem Jahr, bin ich Senior Consultant. Das Aufgabenspektrum ist sehr vielseitig – gerne arbeite ich an der Unternehmensplanung oder deren Plausibilisierung, aber auch Markt- und Wettbewerbsanalysen sind häufige Themen. Zudem durfte ich sehr schnell die Erstellung regelmäßiger externer Reportings verantworten.

**Warum hast du dich für diese Beratung entschieden?** Die mit der Restrukturierung verbundene branchenübergreifende Projektarbeit eröffnete mir die Möglichkeit, Expertise auf verschiedenen Gebieten zu sammeln und erste Verantwortung für eigene Aufgabenfelder zu übernehmen. Aufgrund meines Bankenhintergrundes sah ich mich für die finanzwirtschaftlichen Fragestellungen gut gerüstet und wollte mich zugleich stärker mit ergänzenden rechtlichen, operativen oder marktseitigen Problemstellungen befassen.

**Wie sah deine erste Arbeitswoche aus? Womit hast du nicht gerechnet?** Nach einem kompakten Einsteigertag im Büro startete mein erster Projekteinsatz vor Ort beim Mandanten, wo ich direkt zu Beginn meiner Tätigkeit an Meetings mit der Geschäftsführung unseres Mandanten teilnehmen durfte. Meine erste Aufgabe bestand in der Aktualisierung der Markt- und Wettbewerbsanalyse. Entgegen meiner Erwartung war ich der einzige Consultant auf dem Projekt, was anfangs sicherlich herausfordernd war. Nach kurzer Zeit stellte ich aber fest, dass meine Lernkurve durch die Zusammenarbeit mit den senioren Kollegen sehr steil ausfiel.

**Wie lässt sich dein Arbeitsalltag als Berater mit deinem Privatleben**

**vereinbaren?** Es ist sicherlich herausfordernd, die mit der Arbeit in Verbindung stehende Reisetätigkeit und Arbeitszeit mit dem Privatleben zu vereinbaren. Dennoch versuche ich konsequent, freie Zeitfenster unter der Woche möglichst mit Sport zu füllen. Am Wochenende stehen Familie und Freunde im Vordergrund. Wichtig und wesentlich ist meiner Ansicht nach, dass man sich vor der Entscheidung, in der Restrukturierungsberatung zu starten, über Arbeitszeiten und Reisetätigkeiten im Klaren ist.

**Was war bisher dein spannendstes Projekt?** Schwierig, sich auf ein Projekt festzulegen. Spannend finde ich es, wenn wir die Entwicklung des Mandanten langfristig begleiten können. So beraten wir derzeit weiterhin ein Unternehmen im Rahmen einer Planungsplausibilisierung und regelmäßiger Reportings, nachdem wir vor ca. einem Jahr einen Independent Business Review erstellt hatten. Daneben konnte ich auf diesem Projekt bereits frühzeitig Verantwortung für kleinere Aufgaben übernehmen.

**Würdest du deinen Freunden empfehlen Berater zu werden? Wenn ja, warum?** Das ist aus meiner Sicht eine sehr individuelle Frage – jemanden, der feste Strukturen und Planbarkeit hinsichtlich Arbeitsort und -zeit bevorzugt, würde ich die Beratung nicht empfehlen. Für Personen, die gern eigene Lösungsansätze entwickeln und bei denen Arbeitsergebnis und nicht -zeit im Vordergrund steht, kann ich die Beratung sicherlich weiterempfehlen.

**Welche drei Skills zeichnen deiner Meinung nach einen erfolgreichen Berater aus?** Erstens Begeisterungsfähigkeit, denn auch in herausfordernden Projektphasen ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und mit Spaß an der Arbeit dabei zu sein. Zweitens Offenheit für neue Entwicklungen, Branchen und Fachthemen. Drittens Problemlösungsorientierung, um dem Mandanten auch in einer schwierigen Situation einen klaren und überzeugenden Ausweg aufzuzeigen.

*Ellen, 24 Jahre, ist nach ihrem BWL-Masterstudium als Consultant bei Andersch eingestiegen. Von ihren finanzwirtschaftlichen Kenntnissen aus Theorie und Praxis konnte sie dabei profitieren. Hinzu kamen in der Restrukturierungsberatung auch operative, rechtliche oder marktseitige Problemstellungen.*

Ranking 2020

# Die Top 15 Hidden Champions

Unser Hidden-Champions-Ranking zeigt, wie interessant und attraktiv mittelständische sowie kleinere Beratungen und Boutiquen für squeaker.net-Mitglieder sind. Das Ranking richtet sich nach der Anzahl neugewonnener Follower auf squeaker.net und ist ein guter Indikator für die aktuelle Attraktivität der Arbeitgeber.

- 1 Simon-Kucher & Partners
- 2 Andersch
- 3 Struktur Management Partner
- 4 Ebner Stolz
- 5 INVERTO (a BCG Company)
- 6 BCG Platinion
- 7 Horváth & Partners Management Consultants
- 8 4C GROUP
- 9 Senacor
- 10 msg
- 11 CTcon
- 12 EY-Parthenon (ehem. OC&C)
- 13 Sempora
- 14 L.E.K. Consulting
- 15 Homburg & Partner

An aerial night view of a city with glowing blue network lines overlaid. The city lights are visible in the background, and the network lines are in the foreground, creating a sense of connectivity and technology.

# »Ganzheitliche Beratung – von der strategischen Konzeption bis zur Umsetzung«

## Interview

**Maximilian Müller**  
Senior Business Consultant  
**BearingPoint**  
Management- & Technologieberatung



**Bei welcher Beratung bist du eingestiegen und was ist heute deine Aufgabe/Position?** Ich bin im Dezember 2017 nach meinem Masterabschluss bei BearingPoint als Business Analyst im Bereich Digital & Strategy mit dem Fokus auf Kunden der Telekommunikationsbranche eingestiegen. Inzwischen habe ich mich als Senior Business Consultant auf Themen rund um Organisationstransformation und Customer Experience Management fokussiert. Im Telko-Team engagiere ich mich zudem für das deutschlandweite Recruiting von neuen Talenten.

**Warum hast du dich für diese Beratung entschieden?** Bei BearingPoint hat mich vor allem der ganzheitliche Beratungsansatz überzeugt – von der strategischen Konzeption bis hin zur Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden. So sieht man unmittelbar, ob die entwickelten Ideen auch Realität werden und funktionieren. Außerdem hatte ich im Bewerbungsprozess auf der menschlichen Ebene einfach das beste Gefühl bei BearingPoint. Jetzt erlebe ich täglich ein wertschätzendes und dynamisches Arbeitsklima und den starken Zusammenhalt unter den Kolleginnen und Kollegen.

**Wie sah deine erste Arbeitswoche aus? Womit hast du nicht gerechnet?** In meiner ersten Arbeitswoche habe ich zwei Onboarding-Trainings durchlaufen und mich intensiv mit der Firmenkultur bei BearingPoint, internen Tools aber auch diversen »Consulting-Essentials« vertraut gemacht. Ein besonderes und unerwartetes Highlight dabei war das »Business-Knigge-Dinner«, bei dem uns eine erfahrene Trainerin gezeigt hat, welche Stolpersteine es auf dem gesellschaftlichen Parkett gibt und wie man diese elegant umschifft. Beim Sektempfang das Glas deshalb immer mit links halten, damit man mit rechts die anderen Gäste begrüßen kann. Außerdem bekommt jeder Neueinsteiger vom ersten Tag an einen Tutor, der einem bei allen praktischen Fragen rund um den Einstieg zur Seite steht.

**Wie lässt sich dein Arbeitsalltag als Berater mit deinem Privatleben**

**vereinbaren?** Beratung ist sicherlich kein »Nine to Five Job«, daher ist es BearingPoint ein wichtiges Anliegen, mit vielen Angeboten für die ganz persönliche Work-Life-Balance zu sorgen. Z.B. Überstundenausgleich, Bonusumwandlung in zusätzliche Urlaubstage, Sabbatical, flexible Home Office Regelung. Und viele Kollegen sind schnell zu guten Freunden geworden – das erleichtert die mitunter zeitintensive Projektarbeit sehr.

**Was war bisher dein spannendstes Projekt?** Zu Beginn meiner Zeit bei BearingPoint habe ich bei einem großen Telekommunikationsanbieter in einem Projekt zur Einführung agiler Arbeitsweisen in der globalen Netzwerkorganisation mitgearbeitet. Die Konzeption einer neuen Ablauforganisation, die Pilotierung innerhalb der Organisation und der sukzessive Roll-Out inkl. der Einführung neuer Arbeitsmethoden für eine Abteilung von rund 300 Ingenieuren waren für mich extrem spannend. Im Dezember 2019 haben wir von der WirtschaftsWoche den »Best-of-Consulting« Award für dieses erfolgreiche Projekt bekommen – eines der Highlights meiner bisherigen Zeit bei BearingPoint!

**Würdest du deinen Freunden empfehlen Berater zu werden? Wenn ja, warum?** Ich denke, wenn man den Anspruch hat schnell viel zu lernen, früh Verantwortung zu übernehmen und auch unter Druck arbeiten kann, ist ein Berufseinstieg in der Beratung eine wirklich spannende Option mit sehr guten Karriereperspektiven. Und es gibt definitiv keine Routine – denn jedes neue Projekt ist vergleichbar mit einem neuen Job ohne den Arbeitgeber zu wechseln.

**Welche drei Skills zeichnen deiner Meinung nach einen erfolgreichen Berater aus?** Die drei wichtigsten Fähigkeiten eines Beraters sind meines Erachtens Teamfähigkeit, Empathie und eine gesunde »Hands-on-Mentalität«. Projektarbeit ist Teamarbeit und das Zurücknehmen des eigenen Egos essenziell, um in der Beratung erfolgreich zu sein. Empathie ist außerdem ein enormer Pluspunkt, um sowohl auf Kundenseite als auch im eigenen Team zu den unterschiedlichsten Charakteren einen guten Zugang zu finden. Zuletzt ist auch eine gewisse »Hands-on-Mentalität« wichtig, wenn es darum geht die Arbeit ergebnisorientiert zu erledigen und ein Projekt erfolgreich umzusetzen.

*Maximilian Müller ist nach seinem Master in General Management bei BearingPoint in Düsseldorf eingestiegen und begleitet seit Dezember 2017 Kunden der Telekommunikationsbranche bei der Erarbeitung und Operationalisierung von Strategien.*

# Design your own career.

**Make your point @ BearingPoint.**

Wir bieten Beratung, die Strategie und Technologie vereint. Unsere Kunden schätzen uns als Geschäftsmodell-Transformatoren und Digitalisierungsexperten. Wir verbinden Unternehmertum und Innovationsgeist, unsere Berater denken strategisch, analytisch und kreativ. Bei uns erwarten Sie außergewöhnliche Chancen, vielfältige Gestaltungsräume, ein Klima der Wertschätzung und Kollegen, die oft zu Freunden werden.

**Consulting. Software. Ventures.**  
Jetzt auf: [bearingpoint-careers.de](https://bearingpoint-careers.de)

**BearingPoint®**



**»Wir sind  
stolz auf unser  
Kundenver-  
ständnis und  
unseren echten  
Mehrwert.«**



## Interview

**Sebastian Zäpfel**  
Consultant  
**CTcon**  
Managementberatung für Unternehmenssteuerung



**Bei welcher Beratung bist du eingestiegen und was ist heute deine Aufgabe/Position?** Nach meinem Master in Technology & Management bin ich vor zwei Jahren als Berater bei CTcon eingestiegen. CTcon ist super vernetzt mit Controllingleitern und CFOs international tätiger Konzerne und Experte in Unternehmenssteuerung und Controlling. Nach meiner ersten Beförderung übernehme ich jetzt eigenverantwortlich Aufgaben, führe z.B. Workshops beim Klienten durch, baue Präsentationen für meine Teilprojekte und bin Ansprechpartner beim Klienten. Dabei stimmen wir uns im Projektteam eng ab.

**Warum hast du dich für diese Beratung entschieden?** Im Studium habe ich spannende Praktika im strategischen Controlling gemacht und gemerkt, wie wichtig der Bereich für gute Topmanagemententscheidungen ist. Das wird gerade besonders deutlich –»Corona«: Aussagekräftige Zahlen und abgestimmte Prozesse sind elementar für die Steuerung. CTcon kannte ich bereits über meine Fakultät. Überzeugt haben mich dann der positiv herausfordernde Auswahltag, das Netzwerk mit tollen Klienten und die starken Aktivitäten in Digitaler Transformation & Data Science.

**Wie sah deine erste Arbeitswoche aus? Womit hast du nicht gerechnet?** Zwei Wochen nach dem Bewerbungstag habe ich angefangen und bin direkt auf ein Projekt gekommen. Ich war wirklich überrascht, welche offene, familiäre und entspannte Kultur hier herrscht: viele junge Kollegen/innen, humorvoller Umgang, persönliches Interesse, harte Kickermatches und junggebliebene Partner. Mit flachen Hierarchien, Freiraum und direktem Feedback hat es CTcon geschafft, sich seine Start-up-Mentalität zu erhalten, auch 27 Jahre nach der Gründung an einer Hochschule.

**Wie lässt sich dein Arbeitsalltag als Berater mit deinem Privatleben**

**vereinbaren?** Überraschend gut! Ich wohne 10 Minuten fußläufig vom Büro und kann projektbedingt aktuell häufig von dort aus arbeiten. Der Arbeitstag dauert dabei von ca. 8 - 20 Uhr, inkl. Kickern und Lunch, aber ohne Wochenendarbeit. Außerdem gibt es viele gemeinsame After-Work-Aktivitäten, z.B. Kickerturnier, Karneval, Grillen am Rhein und Marathonstaffel. Nach Absprache ist auch immer Zeit für private Termine, auch wenn die dann manchmal kurzfristig verschoben werden müssen.

**Was war bisher dein spannendstes Projekt?** Mein aktuelles: Wir beraten einen internationalen Mittelständler in diversen Themen wie Strategie, Target Operating Model, Performance Management und weiteren organisatorischen Fragen. Ich pflege unterschiedlichste Kontakte und war u.a. bei Strategieworkshops im Ausland und bei Statusupdates mit der Konzerngeschäftsführung dabei. Wir begleiten unseren Klienten dabei vom Grobkonzept bis zur konkreten Umsetzung und bekommen viel Lob für unsere Arbeit und den angestoßenen Kulturwandel.

**Würdest du deinen Freunden empfehlen Berater zu werden? Wenn ja,**

**warum?** Für mich persönlich war Beratung eigentlich kein langjähriger Traum, sondern eine gute Option zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung. Die »typische« Beratung gibt es eh nicht und ich halte mich auch nicht für den »typischen« Berater, der hier aber auch gar nicht gesucht wird – bei uns gibt es Typen statt Standard. Ich habe gemerkt, welches Vertrauen wir uns klientenseitig erarbeitet haben, wie viel ich bei CTcon bewegen und welchen Mehrwert ich leisten kann – das ist mir wichtig.

**Welche drei Skills zeichnen deiner Meinung nach einen erfolgreichen**


**Berater aus?** Ein guter Berater ist nicht im klassischen Schema der »3 Bullet Points« gefangen. Er ist empathisch, strukturiert, neugierig und will immer das Beste für den Klienten erreichen. Ich merke, wie ich mich durch die Unterstützung von CTcon kontinuierlich dorthin entwickle. Für mich hat erfolgreiches Beraterhandwerk viel mit Coaching zu tun, nur dass wir explizit unsere eigene Meinung beisteuern. Dazu passt unser Bereich »Managementtraining«, der die Transformation von Organisationen unterstützt.

*Nach dem Master in Technology & Management in München, bin ich (27) vor zwei Jahren als Berater in Düsseldorf eingestiegen. CTcon hat mich durch die Kultur mit viel Entscheidungsfreiraum, das Netzwerk mit tollen Klienten und den starken Fokus auf »Datengetriebene Steuerung« überzeugt.*

**Überraschen Sie uns  
mit mehr als einem  
Top-Abschluss.**

**Dann überraschen wir Sie  
mit mehr als einer  
normalen Karriere.**

**Ein professionelles Zuhause:  
+ 49 211 577 903-75**



# »Als Inhouse-Berater die Verkehrswende in Deutschland mitgestalten«

## Interview



**Daniel Seeger**  
Consultant

**DB Management Consulting**  
Practice Corporate Functions

**Vor deinem Wechsel zu DB MC, hast du bereits erste Erfahrungen in einer mittelständischen Beratung gesammelt – warum hast du dich für den Wechsel in die interne Beratung der Deutschen Bahn entschieden?** Die Bahn bildet das Rückgrat der Verkehrswende in Deutschland und sichert die Mobilität Millionen Reisender in ganz Deutschland. Als Inhouse-Berater unterstütze ich bei der Verkehrsverlagerung auf die Schiene und eigne mir gleichzeitig ein fundiertes Expertenwissen in einer der spannendsten und relevantesten Branchen an. Genau aus diesem Grund habe ich mich für DB Management Consulting entschieden.

**Bis 2038 wird die DB ihren Zugbetrieb zu 100 Prozent auf Ökostrom umstellen. Wie viel Wert legst du auf deine eigene nachhaltige Mobilität?** Die ist mir enorm wichtig. Ich wohne in der Metropole Frankfurt am Main, besitze kein Auto und nutze fast ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel oder elektrobetriebene Sharing-Lösungen. Gerade in den Ballungsgebieten gibt es etliche Angebote der vernetzten Mobilität. Auch die Deutsche Bahn bietet hier unterschiedliche Lösungen, wie beispielsweise Call a Bike oder loki, die ich gerne nutze, um mein eigenes Reisen auch On-Demand so klimafreundlich und angenehm wie möglich zu gestalten.

**Stichwort Klima. Die Beschlüsse des Klimakabinetts stärken die Mobilitätswende und die Starke Schiene in Deutschland. Wo zeigt sich dies in den Projekten von DB Management Consulting?** Die Deutsche Bahn hat sich zum Ziel gesetzt 260 Mio. Reisende im Fernverkehr und zusätzlich 1 Mrd. Reisende im Nahverkehr bis 2050 klimaneutral pro Jahr zu transportieren. Die damit verbundenen Wachstumsambitionen und Investitionen in Modernisierung und Erweiterung der Infrastruktur müssen strukturell bewerkstelligt werden. Dabei sind wir als Inhouse-Beratung mit einem breiten Portfolio an Projekten beteiligt.

Beispielsweise befasst sich mein aktuelles Projekt mit der Entwicklung einer klaren und einfachen Organisationsstruktur im Konzern. Wir untersuchen bestehende Abläufe genau und straffen die Strukturen entlang eines höheren Kundenfokus.

**Was begeistert dich an deiner Arbeit bei DB MC?** Mit meiner Arbeit kann ich einen hohen Wertbeitrag für die Gesellschaft und den DB-Konzern leisten – das motiviert mich tagtäglich. Außerdem bietet mir mein Job als Inhouse-Berater eine Vielfalt an Projekten sowohl in der Konzernleitung als auch in verschiedenen DB-Gesellschaften und Geschäftsbereichen. Ich kann ständig mein Netzwerk erweitern und bekomme hautnah mit, wie einzelne Abteilungen und die jeweiligen Führungskräfte im Konzern »ticken«. So kann ich die Optionen für meinen beruflichen Weg nach meiner Zeit bei DB MC optimal ausloten.

**Was sind besondere Herausforderungen in der Projektarbeit?** Eine große Herausforderung ist es, die Erwartungshaltung des jeweiligen Kunden regelmäßig zu überprüfen. Gerade zu Beginn eines Projekts sollte dafür genügend Zeit eingeplant und ein realistisches Erwartungsmanagement betrieben werden. Als Berater ist dafür ein hohes Maß an Empathie gefragt, um die Perspektive und Interessen des Kunden jederzeit zu verstehen und zu berücksichtigen. Bei der Entwicklung eines neuen Prozesses oder Geschäftsmodells gilt es zudem die Interessen der unterschiedlichen Stakeholder – wie beispielweise die des Nutzers, des Managements, der Konzernstrategie oder der IT – zu berücksichtigen.

**Beratung wird häufig mit extremen Arbeitszeiten in Verbindung gebracht, wie lässt sich dein Arbeitsalltag als Berater mit deinem Privatleben vereinbaren?** Das Beratungsgeschäft erfordert es immer, die »Extrameile« zu gehen – in intensiven Projektphasen kann es dann auch mal etwas später werden. Gleichzeitig bietet DB MC mit Home-Office Freitagen, Sabbaticals, gelebten Elternzeiten und der Teilzeit-Arbeit eine sehr hohe Flexibilität für die jeweiligen Bedürfnisse. Als Berater muss dir bewusst sein: Ein Großteil deines Privatlebens spielt sich womöglich in einer fremden Stadt ab. Aus diesem Grund überlegen wir uns im Projektteam gerne Unternehmungen für den Abend – in den letzten Wochen ging es beispielsweise zum Joggen in den Tiergarten.

*Daniel stieg im September 2018 als Analyst bei DB Management Consulting – der Inhouse-Beratung der Deutschen Bahn in der Practice Corporate Functions ein. Heute ist er Consultant und arbeitet aktuell an einem spannenden Konzernprojekt im Bereich Organisationsentwicklung.*



**Du willst Deine Zukunft gestalten.** Und die der Mobilität gleich mit.

Willkommen,  
Du passt zu uns.  
**Als Inhouse  
Consultant (w/m/d).**

Jetzt bewerben:  
**[deutschebahn.com/  
inhouse-consulting](https://www.deutschebahn.com/inhouse-consulting)**

A person wearing a blue shirt, dark shorts, a white helmet, and a backpack is climbing a steep, dark rock face. The climber is positioned on the right side of the frame, reaching up with their right hand. The background shows a vast mountain landscape with snow patches and a blue sky with scattered white clouds. The overall scene conveys a sense of challenge and achievement.

**»Beraten?  
Verstehen,  
Gestalten,  
Bewegen,  
Lernen!«**



## Interview



Jan Stribel  
Consultant

**Ebner Stolz Management Consultants**  
General Management Beratung

### **Wie hast du dich auf das Bewerbungsverfahren vorbereitet?**

Zunächst habe ich mich ausgiebig mit dem Markt beschäftigt, in dem Ebner Stolz Management Consultants agiert, um ein Verständnis für den Kundenkreis, dessen Herausforderungen und die Wettbewerbssituation der Beratungshäuser zu bekommen. Danach habe ich mir Gedanken gemacht zu meiner Motivation und welche Kompetenzen ich bei Ebner Stolz einbringen kann. Zu guter Letzt habe ich ein paar Cases zur Übung im Kopf durchgespielt.

**Würdest du uns eine typische Frage aus deinem Bewerbungsverfahren verraten?** Was reizt Sie am Berufsfeld Beratung und wieso passen Sie und Ebner Stolz Management Consultants gut zusammen?

**Was sind deine 3 Insider-Tipps zum Case Interview?** Ich empfehle generell und insbesondere für die Bewerbungsphase, den Wirtschaftsteil überregionaler Zeitungen zu verfolgen. Gewappnet mit gutem Verständnis für z.B. neue Geschäftsmodelle kann man realistische Annahmen treffen und Brücken zu verwandten Themen schlagen. Unklarheiten beim Case sollte man direkt im Gespräch klären. Vorab können Übungsaufgaben helfen, man sollte sich jedoch seinen gesunden Menschenverstand nicht mit fertigen Frameworks verbauen.

**Was braucht man in der neuen digitalen Arbeitswelt, auf das man sich im Studium nicht vorbereiten kann, damit ein Projekt gelingt?** Im Studium lernt man kollaborativ im Team zu arbeiten und teilweise mit Spezialsoftware umzugehen. Ein bunter Koffer digitaler Werkzeuge erleichtert die Arbeit der Beratungen enorm, jedoch ist er kein Garant für den Projekterfolg. In dieser digitalen

Welt ist erfolgreiche Kommunikation vielleicht noch wichtiger geworden als früher, denn für den gemeinsamen Erfolg ist es entscheidend, alle Stakeholder mit einzubinden, auch über Generationen hinweg.

**New Work im Consulting steht auch für New Pay: Wie weit geht die Mitbestimmung beim Gehalt?** Unser Vergütungsmodell besteht aus einem kompetitiven Fixum und einem relevanten variablen Vergütungsanteil, der auch bei Einsteigern bereits bis zu 50% des Fixgehalts betragen kann. Im Rahmen der Jahresgespräche werden im Dialog mit dem persönlichen Mentor individuelle Ziele erarbeitet, die zur Bestimmung des besagten Bonus herangezogen werden. Darüber hinaus gibt es die Flexibilität, mehr Urlaub gegen Gehalt zu »tauschen« oder Teilzeitmodelle zu besprechen.

**Berater sitzen mit dem Kunden in einem Boot. Was sind häufige Fehler im Umgang mit Kunden und wie sollten Einsteiger definitiv nicht auftreten?**

Als Einsteiger stellt man sehr hohe Ansprüche an sich selbst – auf keinen Fall möchte man um eine Antwort verlegen sein; Berater sind jedoch nicht allwissend. Man sollte sich klar darüber sein, dass für eine gute Zusammenarbeit mit den Kunden neben fachlicher Exzellenz grundsätzlich emotionale Intelligenz gefragt ist, besonders in Unternehmenskrisen. Unaufgeregte Bodenständigkeit und das Herstellen vertrauensvoller Beziehungen sind Teil des Jobs.

**Welche Kompetenzen verlangen die Kunden in 2020?** Wer diese Woche eine Plattformlösung für den Materialeinkauf vorschlägt, sollte nächste Woche ein illustratives Mock-Up präsentieren können.

**Wenn du Partner werden willst, müssen die Entscheider deinen Namen kennen.** Seinen »Namen« macht man sich über gute Projektleistungen selbst, weil bei uns nicht nur Partner, sondern auch Projektteam-Mitglieder und der Projektleiter volle Visibilität gegenüber dem Top-Management haben. Daher erfolgt auch häufig ein ausdrücklicher »Pull« von Vorständen nach bestimmten Consultants, die in der bisherigen Projektarbeit überzeugt haben. Und das spricht sich natürlich über Empfehlungen herum.

*Ich bin 26 Jahre alt und nach Abschluss des Bachelor- und Masterstudiums in Mannheim in BWL in 2018 bei Ebner Stolz MC als Consulting Analyst eingestiegen. Begeistert haben mich die Themen Restrukturierung und Familienunternehmertum, überzeugt haben mich die kompetenten und sympathischen Kollegen.*

Ranking 2020

# Die Top 15 Unternehmensberatungen

Im aktuellen Consulting-Ranking von [squeaker.net](https://squeaker.net) findest du attraktive Beratungen für deinen Einstieg als Unternehmensberater. Das Ranking richtet sich nach der Anzahl der neu-gewonnenen Follower auf [squeaker.net](https://squeaker.net) und ist somit ein guter Indikator für die aktuelle Attraktivität der Arbeitgeber.

- 1 Boston Consulting Group
- 2 McKinsey & Company
- 3 Bain & Company
- 4 Roland Berger
- 5 KPMG
- 6 Deloitte
- 7 Strategy&
- 8 EY
- 9 BearingPoint
- 10 Capgemini
- 11 Siemens Management Consulting
- 12 Kearney
- 13 Accenture
- 14 thyssenkrupp Management Consulting
- 15 Oliver Wyman



**» Vielfältige  
Branchen,  
spannende  
Projekte,  
coole Unter-  
nehmenskultur:  
Join LHIND!«**

## Interview

**Laura Feldmann**  
IT-Beraterin  
**Lufthansa Industry Solutions**



**Bei welcher Beratung bist du eingestiegen?** Ich fing nach meinem Studium bei der IT-Tochter eines großen Handelskonzerns an und arbeitete zwei Jahre als IT-Beraterin im SAP-Umfeld. Danach stieg ich bei Lufthansa Industry Solutions als IT-Beraterin ein. Derzeit bin ich bei einer großen Reederei in Hamburg eingesetzt. Im Rahmen eines Projektes stellen wir dem Kunden ein global integriertes Logistikorganisationssystem zu Verfügung, das sämtliche interne Prozessabläufe im Bereich Buchungserfassung bis hin zur Transportdokumentation abdeckt. Dort fungiere ich als Testerin und somit auch in der Schnittstellenfunktion zwischen Entwicklung und Business Analyse.

**Was ist heute deine Aufgabe/Position?** Als Testteam im agilen Umfeld testen wir bereits innerhalb der Iterationen und nicht klassisch am Ende eines Projektes – das Testen ist somit keine Phase und all unsere Aufgaben laufen parallel zu den Sprintzyklen ab. Darunter fallen unter anderem Testplanung, Testerstellung und Testdurchführung sowie Bug Handling. Die Herausforderung liegt vor allem darin, nicht betriebsblind zu werden, sondern mit dem unverstellten Blick eines Dritten zu agieren und Fehler schnellstmöglich zu erkennen. Aufgrund der regelmäßigen und parallel laufenden Änderung innerhalb eines Zeitfensters ist ein wacher Blick Grundvoraussetzung unserer täglichen Arbeit. So befinden wir uns täglich in engster Zusammenarbeit mit Entwicklern und Business Analysten in einem Großraum-Büro – nah am Kunden, nah an den Kollegen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, hinterfragen zu können und voranzutreiben.

**Warum hast du dich für diese Beratung entschieden?** Die Empfehlung eines Freundes, welcher selbst bei Lufthansa Industry Solutions als IT-Projektmanager arbeitete, ließ mich nicht los und so hörte ich auf ihn. Ich informierte mich natürlich vorher auf der Website von Lufthansa Industry Solutions zu aktuellen Projekten aber auch Best Practices rund um die Unternehmenskultur, bewarb mich und fing dort an – bisher bereue ich es keine Sekunde! Bemerkenswert sind sicher die flachen Hierarchien – hier arbeiten sehr erfahrene Mitarbeiter mit Absolventen und Young Professionals zusammen, was den Know-how-Transfer und Austausch enorm fördert.

**Wie lässt sich dein Arbeitsalltag als Berater mit deinem Privatleben vereinbaren?** Bei Lufthansa Industry Solutions kommt das private Leben nicht zu kurz. Ich habe bisher immer die Möglichkeit gehabt, mein berufliches und privates Leben zu vereinbaren. Habe Zeit nach der Arbeit zum Sport zu gehen, Freunde zu treffen oder auch einfach mit den Kollegen und Kolleginnen gemeinsam in den Feierabend zu gehen, da diese mittlerweile mehr als nur KollegInnen sind.

**Was war bisher dein spannendstes Projekt?** Tatsächlich befinde ich mich gerade in der spannendsten Phase meines aktuellen Projektes. Nachdem ich als stellvertretende fachliche Teamleitung in das Testteam eines agilen Softwareprojektes bei der Reederei eingestiegen bin, startete im vergangenen Jahr die »Pre«-Rollout-Phase des entwickelten Produktes. Diese begleite ich nun als Testmanagerin und stehe jeden Tag vor neuen Herausforderungen.

**Würdest du deinen Freunden empfehlen Berater zu werden? Wenn ja, warum?** Ja – ich würde meinen Freunden empfehlen, Teil von Lufthansa Industry Solutions zu werden. Nachdem ich bereits zwei Jahre als Beraterin in einem anderen Unternehmen tätig war, muss ich sagen: Go for LHIND! Mit einer großen Vielfalt an Einsatzgebieten, unterschiedlichsten Kunden, einer guten Work-Life-Balance, Fortbildungsmöglichkeiten und netten KollegInnen fühle ich mich seit dem ersten Tag wohl und kann es nur empfehlen.

**Welche drei Skills zeichnen deiner Meinung nach einen erfolgreichen Berater aus?** Zielstrebigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit.

*Ich absolvierte meinen M.Sc. in Informationswissenschaft und arbeitete zwei Jahre bei der IT-Tochter eines Handelskonzerns als SAP-Beraterin. Heute arbeite ich für die LHIND und bin bei einer großen Reederei als IT-Beraterin und dort als Testmanagerin in einem agilen Projekt eingesetzt.*

# YOU CAN DO IT!

Lufthansa Industry Solutions unterstützt Unternehmen verschiedenster Branchen bei der Digitalisierung ihrer Prozesse und entwickelt passgenaue IT-Lösungen. Für unsere spannenden Beratungsprojekte suchen wir Young Professionals und IT-Spezialisten (m/w/divers), die unsere Kunden in die technologische Zukunft begleiten. Profitieren Sie von vielfältigen Entwicklungschancen, außergewöhnlichen Benefits und echtem Teamspirit.

**Treiben Sie mit uns die digitale Transformation voran:**

[lufthansagroup.careers/lhind](https://lufthansagroup.careers/lhind)

**EXPLORE NEW HORIZONS**



**Lufthansa  
Industry Solutions**



**»TKMC: Einen diversifizierten Industriekonzern von innen heraus transformieren.«**



## Interview

**Robin Hogrefe**  
Consultant  
**thyssenkrupp Management Consulting**



**Bei welcher Beratung bist du eingestiegen und was ist heute deine Aufgabe/Position?** Nach dem Masterstudium bin ich zunächst in einer externen Beratung eingestiegen und nach etwas über einem Jahr zu thyssenkrupp Management Consulting, kurz TKMC, gewechselt. Als interne Management-Beratung sind wir sowohl in allen Geschäftsbereichen als auch auf Konzernebene für thyssenkrupp tätig. Das Beratungsspektrum ist somit trotz, oder vielleicht gerade wegen der konsequenten Ausrichtung auf den Konzern sehr abwechslungsreich.

**Warum hast du dich für diese Beratung entschieden?** Das wichtigste Argument war für mich die inhaltlich breite Aufstellung von TKMC. Das Projektportfolio ist weit gefächert, klassische Marktanalysen und Benchmarkings sind ebenso vertreten wie Restrukturierungsprojekte oder z.B. der Spin-Off eines internen Start-Ups. Jeder Berater lernt unterschiedliche Inhalte und die diversen Branchen von thyssenkrupp kennen. Bei längeren Projekten wird konsequent rotiert, was gerade für mich als Einsteiger einen enormen Lerneffekt ausmacht.

**Wie sah deine erste Arbeitswoche aus? Womit hast du nicht gerechnet?** In der ersten Woche wird man in sein Projekt-Team integriert und ist ab dem ersten Tag aktiv dabei. Positiv überrascht hat mich vor allem, dass man dabei direkt Verantwortung übernehmen kann. Zudem durchlaufen alle Einsteiger ein Onboarding, bei dem man erste Trainings erhält und natürlich die zukünftigen Kollegen kennenlernt. So ist bereits die erste Woche sehr abwechslungsreich und damit eine gute Vorbereitung auf die spätere Arbeit.

**Wie lässt sich dein Arbeitsalltag als Berater mit deinem Privatleben**

**vereinbaren?** Vom Inhalt der Projekte und Anspruch an die eigene Arbeit unterscheiden wir uns nicht von externen Beratungen und werden auch von unseren Kunden daran gemessen. Dies muss aber nicht in Konflikt mit persönlichen Interessen stehen. Mein letztes Projekt war z. B. mit einigen kurzen Reisen in die USA verbunden. Anstatt jeweils nur für einen oder zwei Tage anzureisen, habe ich dort ein langes Wochenende verbracht und mir die Stadt angeschaut. Das kompensiert durchaus anstrengende Arbeitstage.

**Was war bisher dein spannendstes Projekt?** In meinem ersten Projekt ging es um eine Reorganisation der internationalen Konzern-Repräsentanzen. Meine Aufgabe war es z. B., Workshops mit den lokalen Führungskräften vorzubereiten und vor Ort durchzuführen. Dabei die gesamte Komplexität eines globalen Konzerns wie thyssenkrupp zu erfassen, war sehr spannend und herausfordernd zugleich. Dass ich diesen Aufgabenbereich eigenverantwortlich betreuen konnte, war sehr motivierend und hat das Projekt für mich zu einem super Start bei TKMC gemacht.

**Würdest du deinen Freunden empfehlen Berater zu werden? Wenn ja, warum?** Vor einem Einstieg würde ich definitiv ein Praktikum empfehlen. Gerade für Absolventen exotischer Studiengänge hilft das, um sich ein Bild von der Arbeit zu machen. Die Arbeitsweise und Fähigkeiten, die man dann als Berater erlernt, sind genauso hilfreich für viele andere Herausforderungen abseits der Arbeit. Deshalb kann ich einen Einstieg in die Beratung, auch wenn man sich langfristig nicht zwingend dort sieht, durchaus empfehlen.

**Welche drei Skills zeichnen deiner Meinung nach einen erfolgreichen Berater aus?** Man sollte schnell komplexe Problemstellungen verstehen, gleichzeitig aber auch dafür pragmatische Lösungsansätze entwickeln und sich in der Kommunikation auf das Wesentliche konzentrieren können. Der Kunde hat oft keine Zeit für Detailfragen, diese Balance muss man als Berater finden. Daneben finde ich es sehr wichtig, dass man sich eine kritische Distanz zu dem Job bewahrt. Das hilft nicht nur dabei, seine Arbeit zu reflektieren, sondern vor allem, die freie Zeit für andere Dinge zu nutzen.

*Robin Hogrefe (29) ist nach dem Masterstudium Corporate Management & Economics an der Zeppelin Universität zunächst in einer externen Beratung eingestiegen und dann zu TKMC gewechselt. Besonders spannend ist für ihn das breite Projektportfolio und die Diversität von thyssenkrupp.*

F\*ck-Ups im Consulting

# Die häufigsten Anfängerfehler

Klar ist, in den ersten Monaten fällt jeder junge Berater definitiv einmal »auf die Nase«. Ruin oder Lehrgeld? Wie gehst du als angehender Consultant mit Fehlern um? Zwei Berater chatten über ihre Anfängerfehler – und jeder hat seine eigene Story parat.

Ich erinnere mich, dass ich in meiner zweiten Woche eine Analyse machen sollte, die genaue Aufgabe mir aber nicht klar war. Weil ich keine »dummen Fragen« stellen wollte, ging die Analyse an der Aufgabenstellung vorbei und wir mussten den Analysenansatz ändern...

22:43 ✓✓

Einmal habe ich eine ganze Präsentation falsch aufgestellt, da ich etwas falsch verstanden habe. Das habe ich dann durch aufwendiges Überarbeiten behoben.

22:51 ✓✓

Von der Erfahrung der anderen Berater habe ich mich anfangs auch einschüchtern lassen. Dann wurde mir bewusst, dass niemand von mir als Anfänger erwartet, dass ich alles weiß.

22:44 ✓✓

Und ich habe falsche Projektpläne verschickt und veröffentlicht. Danach habe ich es dem Projektleiter gestanden – zum Glück ist mir das aufgefallen.

23:02 ✓✓

Bei einer Jahresabschlussprüfung habe ich dann die Bilanzen zweier Gesellschaften verwechselt. Den Fehler habe ich durch Überstunden korrigiert.

22:45 ✓✓

Ich denke, etwas zu vertuschen und hoffen, dass es nicht auffliegt, kann es noch schlimmer machen.

23:04 ✓✓

Ich hatte mal eine aktuelle Bilanz mit Vorjahreswerten überschrieben, da ich eine falsche Datei in das System geladen habe...

22:45 ✓✓

Ja, Fehler können jedem passieren und das ist in Ordnung und sogar erwünscht. Das erlaubt es, risikoreicher zu handeln, über den eigenen Horizont zu springen, zu innovativen Ideen beizutragen und Prozesse zu verbessern.

23:07 ✓✓

Ich erinnere mich an ein Problem in einem Excelmodell mit zwei inkonsistenten Datenpunkten. Der Projektleiter musste dann entscheiden, welche Methode wir für den Kundenkontakt priorisieren.

22:47 ✓✓

Mein Learning: Kleine Fehler sollte man selbstständig beheben. Bei großen Fehlern jedoch den Projektleiter informieren und einen Lösungsansatz vorschlagen.

23:10 ✓✓

Dafür muss man den Mut mitbringen, darüber zu reden und mit Kritik umgehen zu können: Fail fast, fail cheap!

23:12 ✓✓

*Consulting-Excellence-Studie*

# **Scheitern ist keine Option**

***Fehler können jedem passieren. Entscheidend ist jedoch, wie du mit ihnen umgehst!  
Die Consulting-Excellence-Studie von squeaker.net zeigt, wie häufig F\*ck-Ups bei angehenden Beratern vorkommen und wie du sie am besten behebst.***

## Zahlen, Daten, Fakten

Im Consulting muss vor allem eines stimmen: Die Berechnung. Eine fehlerhafte Berechnung oder eine inkonsistente Excel-Tabelle führen zu falschen Analysen und damit zu falschen Empfehlungen – der F\*ck-Up ist vorprogrammiert. Ist der einmal passiert, helfen nur noch mehr Überstunden. Wichtig ist hier also: Challenge deine Excel, halte Daten flexibel und geh' bei deinen Zahlen auf Nummer sicher!

## Hands-On ist cool

Stress ist Alltag im Beraterleben. Davon solltest du dich aber nicht unterkriegen lassen. Als Berufseinsteiger neigst du gerade dann zu Fehlern, wenn du angespannt bist. Die Bilanzen zweier Gesellschaften verwechselt? Die falschen Projektpläne verschickt? Solche Fehler lassen sich nur durch aufwändiges Überarbeiten korrigieren. Nimm dir die Zeit, durchzuatmen und gegenzuchecken. Hands-On ist cool – Flüchtigkeitsfehler nicht.

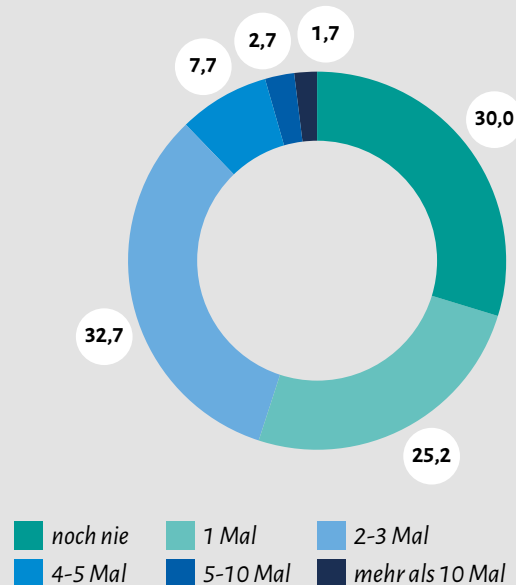
## Scheitern ist keine Option

Als Consultant hast du von Anfang an Verantwortung – nicht nur dem Kunden gegenüber. Ein selbstverschuldeter Unfall mit dem Mietwagen kann den Besten passieren. Was tun? Zeig dich verantwortungsbewusst und kümmere dich selbst um die Abwicklung. Lass dich nicht von erfahrenen Kollegen einschüchtern. Du kannst nicht alles wissen – das erwartet auch niemand von dir. Bevor du an der Aufgabenstellung vorbei arbeitest, stelle lieber »dumme Fragen«. Nur so wirst du deine Projekte erfolgreich abschließen.

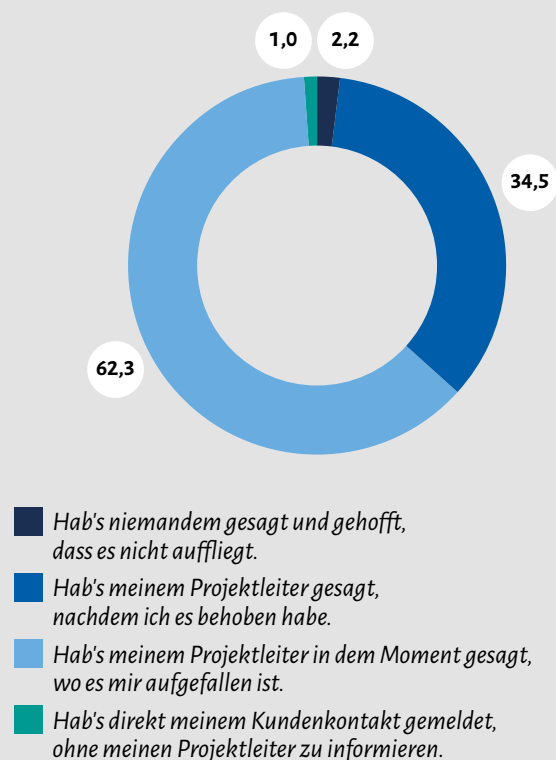
## Fehler proaktiv ansprechen

Informiere deinen Projektleiter und schlage einen Lösungsansatz vor. Zeige Handlungsbereitschaft und den Willen, es besser zu machen. Und zwar nicht erst beim nächsten Mal. Ein Großteil des Consultings besteht aus Kommunikation – mit dem Kunden, mit den Projektleitern und auch mit deinem Team. Verusche nichts, sondern stehe zu den gemachten Fehlern.

## Wie oft ist dir in deinen ersten 3 Berater-Monaten ein Fehler / F\*ck-Up unterlaufen?



## Wie bist du mit deinem Fehler umgegangen?



Quelle: [squeaker.net](http://squeaker.net) Consulting-Excellence-Studie 2019; Angaben in Prozent

*Habitus*

# **Bist du bereit für den Sprung nach ganz oben?**

***Mit dem Habitus ist es wie mit der Kommunikation: Man kann nicht keinen Habitus haben. Jeder von uns verrät durch Vorlieben und Verhalten seinen Platz in der Welt. Allerdings genießt nicht jeder Habitus gleich viel Ansehen. Stilexpertin Doris Märting verrät, welcher Habitus am weitesten trägt.***

## Zu Höherem geboren

Bei den Tüpfelhyänen entscheidet sich der soziale Status direkt bei der Geburt. Gehört ein Muttertier zur High-Society des Rudels, gehen rangniedrigere Tiere für sie auf die Jagd. Ihre Jungen sind dadurch nicht nur besser geschützt und ernährt. Sie steigen später selbst zu Anführerinnen und Alphamännchen auf. Dieser Status ist sozial vererbt. Adoptierte Jungtiere kommen wie leibliche in seinen Genuss.

## Die feinen Unterschiede

Wie kleine Tüpfelhyänen starten auch wir mit mehr oder weniger Vorteilen ins Leben. Je nach Herkunft bilden wir einen anderen Habitus aus. Er zeigt sich im Auftreten, im Geschmack, in der Sprache, im Mindset. Wer aus der Unterschicht kommt, hat oft besonders viel Biss. Mittelschichtskinder sind typischerweise auf Leistung getrimmt. Kinder aus Spitzenmilieus lernen von klein auf, wie man sich entspannt in der Topliga bewegt.

## Wie der Habitus die Karriere treibt

Ohne Studium ist eine Karriere in der Wirtschaft kaum denkbar. Doch ob Management-Beratung oder Konzern: Der Gamechanger ist der Habitus. Eine Studie der WHU Otto Beisheim School of Management zeigt: Fast 60 Prozent der Vorstände kommen aus einer großbürgerlichen oder wohlhabenden akademischen Familie. Ihr Habitus signalisiert Top-Entscheidern: Der oder die passt zu uns.

## Kapitale, die du mehren kannst

Der Habitus wird in der Kindheit geprägt. Du kannst ihn aber ein Leben lang ausbauen. Sieben Kapitalformen wirken auf ihn ein: Können, Geld, Beziehungen, Kultur, Sprache, Körper und Geist. In allen Bereichen kannst du zulegen und dich auf Flughöhe mit den Besten einschwingen.

»Der Habitus zeigt sich im Auftreten, im Geschmack, in der Sprache, im Mindset.«

## Mit den Codes der Eliten auf ein neues Niveau

In einem sind sich alle Schichten einig: Sie schreiben sich selbst gern einen mittleren Habitus zu. Lass dich davon nicht täuschen! Ganz oben gelten andere Codes als in der Mitte:

- Man verfolgt Anliegen statt Anweisungen zu befolgen.
- Man wirkt gelassen, nicht geschäftig.
- Man bewirbt sich nicht, sondern wird berufen, zum Beispiel in einen Aufsichtsrat.
- Man empfindet Förmlichkeiten nicht als Äußerlichkeit, sondern als Ausdruck von Gewandtheit.
- Man ist nicht nur vernetzt, sondern pflegt die Verbundenheit zu anderen erfolgreichen Menschen.

»Ein gehobener Habitus erschöpft sich nicht im stilvollen Auftritt.«

### Wenn die Herkunft nicht zur Zukunft passt

Der französische Philosoph Didier Eribon entstammt selbst einer Arbeiterfamilie. Das ist seine Erfahrung: »Zeigen, was man geworden ist, ist angenehm und aufwertend. Zeigen, was man einmal war, ist es weniger.« Es irritiert, wenn man sich in der Herkunftsumgebung nicht mehr ganz zuhause fühlt und in der neuen noch nicht völlig zugehörig. Doch es gibt Vorteile. Wer unterschiedliche Welten kennt, besitzt meist eine große habituelle Bandbreite. Wer in die Elite hineingeboren ist, lebt eher in der Filterblase.

### Mit Mentor zum Erfolg

Tennis-Legende Arthur Ashe sagte mal: »Der Schlüssel zum Erfolg ist Selbstvertrauen. Der Schlüssel zum Selbstvertrauen ist gute Vorbereitung.« Ashe hat Serena Williams motiviert »besser zu sein«. Schaut man sich das Who is Who dieser oder anderer Top-Karrieren an, fällt auf: Wer ganz oben ist, hatte einen guten Mentor, der den Erfolg befördert hat. Deinen Erfolg befördern die Erfahrungsberichte auf [squeaker.net](http://squeaker.net), die von ehemaligen Bewerbern selbst kommen. Erfahrungsberichte sind wertvolle Türöffner. Und vielleicht ist es gerade diese eine Frage im Vorstellungsgespräch, auf die du dich – dank Insider-Wissen – vorbereitet hast. Du kannst auch selbst zum Mentor werden:

[squeaker.net/erfahrungsberichte](http://squeaker.net/erfahrungsberichte)

### Die Kunst, dazuzugehören

Der Habitus ist ansteckend. Jeder, den du kennst, alles, was du machst, wirkt auf deinen Habitus ein. Ein anspruchsvoller Job mit Top-liga-Kunden bietet daher das perfekte Umfeld, deinen Habitus zu kultivieren. Nimm ohne Vorurteile wahr, wie man an der Spitze denkt, welche Werte man kultiviert, wie man das Leben gestaltet. Wichtigste Regel: Sprich immer positiv über dich und andere, besonders über die Menschen, die dich geprägt haben. Nach und nach wird sich erst dein Verhalten, später dein Fühlen verändern. Du verstehst die Spielregeln instinktiv. Dein Habitus strahlt Souveränität und Parkettsicherheit aus.

### Und plötzlich: Die Schule des Lebens

Während ich diesen Artikel schreibe, wird Deutschland von der Corona-Krise erfasst. Deshalb ist es jetzt besonders wichtig zu verstehen: Ein gehobener Habitus erschöpft sich nicht im stilvollen Auftritt. Er fliegt dir auch niemals als automatische Folge von großem Reichtum zu. Ebenso wenig setzt er eine Spitzenposition voraus. In seinem Wesen hängt er davon ab, ob jemand an ernststen Herausforderungen wächst oder sich davor wegduckt. Denk an die Supermarktkräfte, Lieferboten, das Krankenhauspersonal. Sie riskieren ihre Gesundheit, damit wir unseren Alltag irgendwie am Laufen halten können. Statt Dankbarkeit ernten sie Missmut und Schlimmeres, weil Kunden wegen der notwendigen Einschnitte von der Rolle sind.





## Größe zeigen

Gerät die Welt aus den Fugen, äußert sich ein gehobener Habitus noch mehr als sonst in Leadership, Verantwortungsbereitschaft und Augenmaß. Bundeskanzlerin Angela Merkel zeigte Habitus in ihrem eindringlichen Appell an deine, meine, unsere Vernunft. Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder wächst als Krisenmanager so über sich hinaus, dass selbst Kritiker sein Handeln loben. Der Virologe Christian Drosten hat nicht nur SARS-CoV-2 so gut erforscht wie kaum ein anderer. Er gewinnt durch seinen ruhigen Habitus und eine klare Sprache das jetzt so nötige Vertrauen der Bevölkerung.

## Nutz die Chance und sei dein bestes Ich

Die Hochschulen und Unis bleiben in diesen Tagen geschlossen. Viele von uns arbeiten im Home Office. Sich in Meetings zu profilieren, fällt so gut wie flach. Trotzdem hast du gerade jetzt beste Chancen, zu Deiner vollen Form aufzulaufen. In den Zeiten des Corona-Virus kommt es darauf an, produktiv mit Druck umzugehen, sich schnell auf veränderte Situationen einzustellen, Vorbild zu sein.

Wie kannst du durch deine Haltung dazu beitragen, dass wir gut durch die Krise kommen? Wachse über dich hinaus. Orientiere dich am Ideal des *noblesse oblige* – frei interpretiert: große Ambitionen verpflichten. Wenn du jetzt Besonnenheit und Charakter zeigst, wird das ein Leben lang deinen Habitus prägen.



## Zum Weiterlesen

Doris Martin.  
Habitus. Sind Sie bereit für den Sprung nach ganz oben?  
Campus 2019. 320 Seiten.  
ISBN: 978-3593509839

# So wirst du Partner im Consulting

Die Karrierestufen der Beratungen unterscheiden sich weniger in den Tätigkeiten, als in den unterschiedlichen Geschwindigkeiten, in denen man sie durchlaufen kann.

Bei McKinsey wird in der Regel alle ein bis zwei Jahre ein Karrieresprung gemacht, bei Ebner Stolz wird jeder Weg individuell gestaltet und bestritten.

Neben den Soft-Facts entscheiden auch Hard-Facts, zum Beispiel die Anzahl abgeschlossener Aufträge, über deinen Aufstieg zum Partner.

## **Bleib authentisch**

Je näher du in Richtung Partnerstuhl rückst, desto wichtiger werden nicht nur deine Leistungen, sondern die Fähigkeit Kundenbeziehungen aufzubauen, ein eigenes Team zu entwickeln und als Mentor jüngere Kollegen zu coachen.

Gib etwas von dir Preis und zeig den Leuten, was für ein interessanter und sympathischer Mensch du bist. Am einfachsten gelingt dieses Selbstmarketing auf Firmenevents. Keins in Sicht? Werde selbst zum Initiator.

**Director / Principal** . . . . .  
(3-4 Jahre)

## **Fleiß & Hands on**

Ganz wichtig beim Markenaufbau: Lass' deinen Worten Taten vorangehen. Aufgeblasene Karrieristen, die ihre Hausaufgaben nicht gemacht haben, werden nicht zu Partnern. Finde die Arbeit, bevor sie dich findet. Heißt, packe an, bevor dein Projektleiter dich auf unerledigte Aufgaben hinweisen muss.

**Senior-Consultant** . . . . .  
(1-2 Jahre)



5

Partner

**Becoming famous**  
 Die Entscheider müssen deinen Namen kennen! Hierzu rennst du nicht von Chefszimmer zu Chefszimmer, sondern beginnst in den ersten 2 bis 3 Jahren bei deiner Homebase. Je nach Beratung sind das Competence Center oder Praxisgruppen. Wenn du hier von Tag 1 an durch inhaltliche Expertise, Ausdauer und smartes Vernetzen auf dich aufmerksam machst, wirst du zunehmend im Markt bekannt und sicherst dir mit einem wachsenden, eigenen Kundestamm deinen wirtschaftlichen Erfolg.

4

**Stempel hinterlassen**  
 Als Manager bist du in der berühmten Sandwich-Position. Du musst Wünsche und Erwartungen von Partnern und Kunden mit dem Bedürfnis nach Work-Life-Balance von deinem oftmals überlasteten Projektteam (bestehend aus Junior-Consultants) in Einklang bringen. Wie das geht? Indem man Projekte klar strukturiert, fokussiert abarbeitet und der Umfang der Änderungswünsche schnell transparent macht, damit Partner und Kunden abwägen können, ob andere Arbeitspakete depriorisiert werden.

3

Manager  
 (2-3 Jahre)

**Werde deine eigene Brand**  
 Hinterlasse von Anfang an Eindruck und bringe die Partner dazu, sich von all den vielen Junior Consultants deinen Namen ganz besonders zu merken. Wie das geht? Kontrolliere stets deine Außenwirkung und finde die richtige Balance aus ehrgeizigem Karrieretypen und dem stillen fleißigen Bienchen.

2

1

Junior-Consultant  
 (1-2 Jahre)

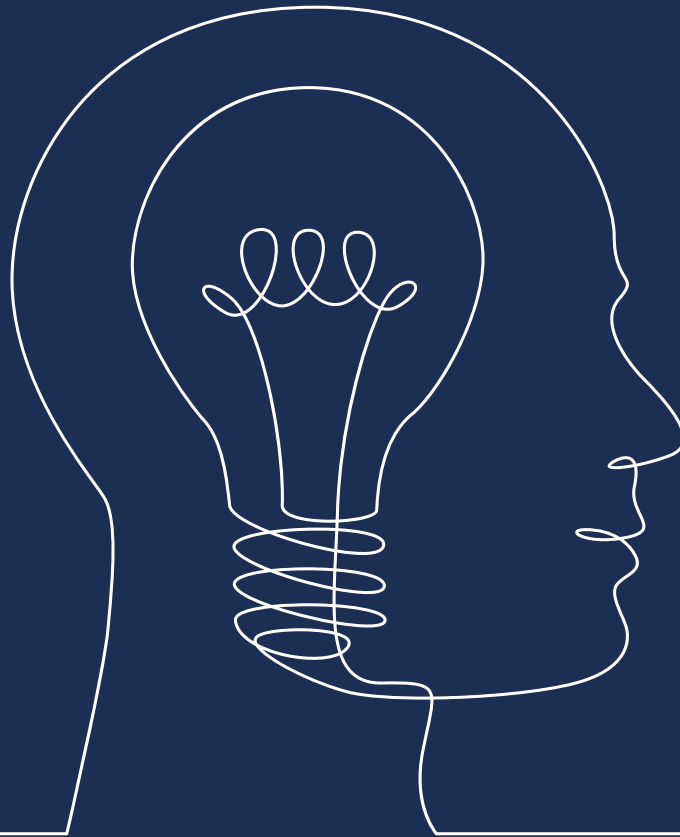
Erfahrungsberichte

# Smarte Vorbereitung

Top-Management-Beratung, Big Four oder ein kleineres Beratungshaus? Du überlegst, wo du dich bewerben sollst und möchtest mehr über eine einzelne Unternehmensberatung herausfinden? Oder du hast ein Job Interview und willst Genaueres über das Bewerbungsgespräch in Erfahrung bringen?

In der [squeaker.net](https://www.squeaker.net)-Community findest du Informationen und Erfahrungsberichte, die dir bei der Bewerbung weiterhelfen:

**[squeaker.net/erfahrungsberichte](https://www.squeaker.net/erfahrungsberichte)**



## Einmal schnell nach oben bitte!

Bei [squeaker.net](https://squeaker.net) hast du die Möglichkeit Erfahrungsberichte einzusehen. Sie bieten dir jenes Insider-Wissen, das eine Abkürzung nach oben bedeuten kann. Vielleicht ist es gerade diese eine Frage im Vorstellungsgespräch, auf die du dich – dank Insider-Wissen auf [squeaker.net](https://squeaker.net) – vorbereitet hast.

## Effektive Webrecherche

Seien wir ehrlich. Ohne die Recherche mit Google&Co. läuft bei Bewerbung und Jobeinstieg nichts. Für den ersten Überblick ist das gut, stellt aber nur eine oberflächliche Suche dar. Warum? Weil es Informationen sind, die öffentlich und für jeden einsehbar sind.

## Besser Suchen

Mit den Infos aus dem Web bist du also so gut informiert wie jeder Andere. Den notwendigen Wettbewerbsvorteil an solidem und aktuellem

Wissen gibt dir ein Erfahrungsbericht. Hier schreibt jemand aus eigener Anschauung, wie das Bewerbungsverfahren aussieht und welche Fragen gestellt werden.

## Wie bekomme ich Einblick?

Es gibt keinen authentischeren Zugang zu Unternehmen als den Erfahrungsbericht. Spätestens wenn es um die Gehaltsverhandlung der Einstiegsposition geht, wirst du den »Squeakern« dankbar sein, die dir dann zugeflüstert haben, welche Gehälter etwa bei McKinsey realistisch sind.

## Win-Win-Effekt

Auch als Verfasser deines eigenen Erfahrungsberichts profitierst du: Der aktive Austausch und Aufbau deines eigenen Netzwerks schafft wertvolle Beziehungen. Und das Verfassen des eigenen Berichts kann auch eine lohnende Zusammenfassung der eigenen Leistung sein.



Erfahrungsbericht

# Andersch

Berufseinstieg

**Ich habe mich für Andersch als Arbeitgeber entschieden, weil...**

- es eine einzigartige Arbeitskultur gibt.
- auf individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten geachtet wird.
- Andersch Marktführer in der Restrukturierung ist.
- die Lernkurve aufgrund operativer, strategischer und finanzieller Aufgabenbereiche steil ist.

## Die Arbeit

Ich bin seit rd. 1,5 Jahren bei Andersch tätig. Seit meinem Einstieg nach meinem Master habe ich auf insgesamt sieben Projekten gearbeitet und Unternehmen unterschiedlicher Branchen in herausfordernden Situationen begleitet. Die Arbeitsinhalte umfassen, neben der Erstellung von Sanierungsgutachten und Performance-Konzepten, auch die Unterstützung der operativen Umsetzung definierter Sanierungsmaßnahmen.

Erfolgreiche Restrukturierung funktioniert nur mit einem umfassenden Verständnis u.a. von Herausforderungen im relevanten Markt- und Wettbewerbsumfeld, der leistungswirtschaftlichen Prozesse eines Unternehmens, der Unternehmensstrategie sowie der Treiber der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage. Diese Themenfelder in einem umfassenden Restrukturierungskonzept miteinander zu verzahnen, fasziniert mich an meiner täglichen Arbeit.

## Die Atmosphäre

Andersch ist die führende Restrukturierungsberatung in Deutschland. Jedes Teammitglied strebt danach, unseren hohen Qualitätsanspruch zu erfüllen. Das prägt das tägliche Arbeiten im Team. Bei Andersch gibt es kein Silodenken – es geht stets darum, zusammen die beste Lösung für den Mandanten zu finden.

Der Teamzusammenhalt ist sehr hoch: Besonders gut gefällt mir, dass Erfolge stets Teamerfolge sind. Durch die konsequente Ausrichtung am Kerngeschäft, der Restrukturierung, sind die Projektteams sehr schlagkräftig aufgestellt. Auf den Projekten geht es schnell voran und man sieht nach kurzer Zeit erste Arbeitserfolge. Als Neueinsteiger wird man direkt an die eigenverantwortliche Bearbeitung von Themen herangeführt. Ab dem ersten Tag ist man Teil des Teams – Ärmel hoch und anpacken ist die Devise. Über alle Karrierestufen hinweg begegnet man sich auf Augenhöhe. Es herrscht eine ehrliche Feedback-Kultur, die hilft, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

## Der Personal Fit

Zu Andersch passen Charaktere, die gerne anpacken, etwas bewegen wollen und Leidenschaft für die Restrukturierung mitbringen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass man fachlich interessiert ist und Herausforderungen nicht scheut. Professionalität, ein klarer Verstand und Leistungsorientierung sind ebenso wichtig wie Bodenständigkeit und Authentizität.

## Die Karrieremöglichkeiten

Andersch investiert überdurchschnittlich in Training und Weiterbildung der Mitarbeiter: sowohl durch die individuelle Ausbildung auf den Projekten als auch durch gezielte Schulungen und Coachings. So beginnt die Ausbildung vom ersten Tag an auf den Projekten im Rahmen der täglichen Arbeit. Erfahrende Kollegen nehmen sich viel Zeit, um junge Kollegen anzulernen und zu fördern. Darüber hinaus gibt es dreimal im Jahr die »Andersch Academy«, auf welcher neben aktuellen fachspezifischen Vorträgen auch hilfreiche Workshops zur Persönlichkeitsentwicklung gehalten werden sowie der Erfahrungsaustausch mit Teamkollegen sichergestellt wird.

Regelmäßige Entwicklungsgespräche mit einem Mentor gewährleisten, dass man sich persönliche Ziele setzt und seinen eigenen Karriereweg aktiv mitgestalten kann.

## Das Fazit

Andersch bietet mir die Möglichkeit, mich zu entfalten und ein klares fachliches Profil zu entwickeln. Die Projekte sind hoch dynamisch, das Arbeitsumfeld kollegial und fair. Das Gehalt liegt auf Top-Niveau. Die Entscheidung für Andersch war ein voller Erfolg.

## Insider-Tipps

Für den Berufseinstieg bei Andersch empfehle ich eine intensive Vorbereitung auf den Bewerbungstag mit spezifischen Themen zur Restrukturierung. Zudem ist es wichtig, dass man ein pragmatisches Verständnis zur Lösungsfindung unter Beweis stellt.



Erfahrungsbericht

# BearingPoint

**Analyst Compliance Management  
(Financial Services)**

## **Ich habe mich für BearingPoint als Arbeitgeber entschieden, weil...**

- es eine innovative Arbeitsatmosphäre mit sympathischen Kollegen gibt – eben »easy to work with«.
- jeder Mitarbeiter durch einen Development Manager und Development Partner bei seiner persönlichen Zielverwirklichung unterstützt wird.
- jeder Mitarbeiter sich individuell nach seinen Bedürfnissen weiterbilden kann.



## Die Bewerbung

Nach meiner Bewerbung über das Karriereportal bekam ich eine Einladung zu einem Onlinetest (etwas Logik, etwas Englisch, etwas Organisationstalent), welcher innerhalb einer Woche absolviert werden sollte. Im Anschluss an den erfolgreich absolvierten Onlinetest wurde ich zu einem Auswahltag nach Frankfurt eingeladen. Dieser beinhaltete eine kurze Firmenpräsentation, mehrere Gruppenübungen (Fokus Team- und Kommunikationsfähigkeiten) und einen Peer Dialog mit einem jüngeren Berater, der viele Einblicke in den Berateralltag gewährte. Am Ende des Tages hat jeder Teilnehmer einzeln ein persönliches Feedback erhalten. Der letzte Schritt war dann ein Interview.

## Das Interview

Das Interview war für eine Einstiegsposition angemessen und fair. Es gab Fragen zu meinem Lebenslauf, meinen Erfahrungen und fachlichen Kenntnissen und meine Motivation für die Position. Zusätzlich habe ich einen Case bearbeitet und präsentiert. Das Interview war schon herausfordernd, jedoch bei guter Vorbereitung auch gut zu meistern.

## Die Atmosphäre

Die Atmosphäre des Interviews war freundlich und wertschätzend, so hatte ich die Möglichkeit, mich voll und ganz auf die inhaltlichen Themen (z.B. Case) zu konzentrieren und meine Fragen offen zu adressieren.

## Die Fallstudien

Die Case-Fragen waren auf die Position zugeschnitten zum Thema Banking / Financial Services. Der Case war kurz und knackig. Ich hatte ein wenig Bearbeitungszeit und anschließend sollte ich die Antworten präsentieren und anhand eines Flipcharts veranschaulichen.

## Das Feedback

Der Bewerbungsprozess bei BearingPoint ist sehr transparent. Mir wurde stets kommuniziert was als nächstes passiert. Feedback zu meiner Onlinebewerbung, dem Assessment Center und meinem Interview erfolgten immer zeitnah.

**»» Die Atmosphäre des Interviews war freundlich und wertschätzend. ««**

## Fazit

Es war das beste Bewerbungsverfahren, an dem ich teilnehmen durfte. Die Mitarbeiter waren alle sehr freundlich und hilfsbereit, der Bewerbungsprozess sehr zügig und transparent. Und es gab viel Raum für den Dialog – und zwar auf Augenhöhe.

## Insider-Tipps

- Das Lösen von Cases intensiv üben, eine gute Vorbereitung nimmt Nervosität
- Keine Hemmung zu fragen – BearingPoint Mitarbeiter sind offen und sympathisch
- BearingPoint legt großen Wert auf den Personal Fit des Bewerbers und sucht Teamplayer, im mehrstufigen Bewerbungsprozess wird daher immer wieder überprüft, ob der Bewerber dem Anspruch »easy to work with« genügt.

**»» Es war das beste Bewerbungsverfahren, an dem ich teilnehmen durfte. ««**

Erfahrungsbericht

# CTcon

Einstieg als Berater

## Ich habe mich für CTcon als Arbeitgeber entschieden, weil...

- der Interviewtag angenehm herausfordernd war
- CTcon ein tolles Netzwerk an Klienten hat (die Hälfte der DAX30 Unternehmen und große Mittelständler)
- CTcon sehr aktiv in Digitaler Transformation & Data Science ist (neuer Ansatz zu »Datengetriebener Steuerung«)

## Die Bewerbung

Nach einer E-Mail-Bewerbung bei CTcon wurde ich bereits nach einem Tag zu einem Telefoninterview eingeladen. Nach dem sehr freundlichen und offen geführten Telefonat mit dem Recruiting bekam ich wenig später eine Einladung zum individuellen Bewerbertag. Die Unterstützung bei der Organisation der Anreise und Unterkunft war obligatorisch von Seiten CTcons.

Der Bewerbertag bei CTcon wurde individuell mit mir vereinbart. Bis zu vier Gespräche mit Projektleitern und Partnern sind im Bewerbungsprozess vorgesehen. Nach den ersten zwei Case-Interviews am Vormittag wurde ich, gemeinsam mit einem weiteren Bewerber, zum Mittagessen mit einem potenziellen Kollegen eingeladen. In lockerer Atmosphäre hat man als Bewerber die Möglichkeit sich auszutauschen und seine Fragen rund um CTcon und den Beruf des Unternehmensberaters loszuwerden.

In den Nachmittags-Interviews steht der Personal Fit im Vordergrund. In Gesprächen auf Augenhöhe wurden mir die Werte und Leitbilder von CTcon durch interessante Fallstudien nahegebracht. Beim gesamten Bewerbertag wurde stets mein technischer Hintergrund beachtet, speziell hatte ich die Möglichkeit, mich in einem weiteren Gespräch mit einem erfahrenen Projektleiter über spezifische Themen und Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren.

## Insider-Tipps

Grundlagen im Bereich Controlling und das Verständnis von allgemeinen betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen sind für den Bewerbertag hilfreiche Werkzeuge. Bei der Bearbeitung von Marktabschätzungen bzw. Case Studies wird neben einem strukturierten Lösungsweg Wert auf geeignete Annahmen und eine stringente Herangehensweise gelegt. Ansätze zur Plausibilisierung helfen, um eigene Annahmen nochmal zu hinterfragen.

**»» In lockerer Atmosphäre hat man als Bewerber die Möglichkeit sich auszutauschen. ««**

## Fazit

Der gesamte Bewerbungsprozess bei CTcon ist sehr gut organisiert und strukturiert. Es wird auf den individuellen Background eines Bewerbers eingegangen, wodurch die Nervosität am Bewerbertag deutlich reduziert wird.

Bei CTcon spielt der persönliche Fit eine große Rolle, dies wird speziell in den Nachmittagsgesprächen deutlich. Es ist empfehlenswert, authentisch zu bleiben und nicht irgendeinem Rollenbild entsprechen zu wollen, das kurzfristig Erfolg bringen kann, langfristig aber für beide Seiten kein Zugewinn ist.

**»» Der gesamte Bewerbungsprozess ist sehr gut organisiert und strukturiert. ««**



Erfahrungsbericht

# DB Management Consulting

Einstieg als Analyst

**Ich habe mich für DB Management Consulting als Arbeitgeber entschieden, weil...**

- wir Projekte auf Topmanagement-Level in einem der führenden Mobilitäts- und Logistikkonzerne auf dem Markt verantworten.
- der Konzern mit seinen unterschiedlichen Geschäftsfeldern – von der Strategieentwicklung bis hin zur Umsetzung auf Shopfloor-Ebene – eine Vielfalt an Projekten bietet.
- wir an Herausforderungen arbeiten, die eine hohe gesellschaftliche Relevanz haben.



## Die Arbeit

Mein erstes Projekt war in einem Geschäftsfeld im DB-Konzern angesiedelt, in welchem es darum ging ein Kennzahlensystem zu kaskadieren und ein zentrales Format zur Steuerung der Produktion zu etablieren. Ziel war die durchgängige KPI-Steuerung und das kritische Hinterfragen bestehender Kennzahlen. Hierfür habe ich Gespräche mit unterschiedlichen Stakeholdern geführt. Eine besondere Herausforderung war es dabei, ein tiefes Verständnis für ein hochkomplexes Geschäftsfeld zu entwickeln, um dem Kunden gegenüber ein wertvoller Sparringspartner zu sein.

Beratung ist kein »nine-to-five job«, dennoch ist Work-Life-Balance ein wichtiger Erfolgsfaktor von DB MC. In Hochphasen und bei wichtigen Kundenterminen wird es gelegentlich auch mal später am Abend. Zur Messung der Work-Life-Balance erfolgt eine regelmäßige Abfrage bei den Mitarbeitern. Ziel der Umfrage ist es die WLB im »grünen« Bereich zu halten, indem Freizeitausgleichstage nach Spitzenzeiten auf dem Projekt ermöglicht werden.

## Die Atmosphäre

Wir schätzen einen offenen und respektvollen Umgang. Selbstverständlich gelten diese Prinzipien auch für unsere Arbeit beim Kunden. Wir erfüllen keinesfalls das Klischee von einer »Ellenbogenmentalität« in der Beratung. Bereits in meinem Praktikum wurde ich vom Team als vollwertiges Mitglied eingebunden, dies hat meinen Wunsch, im Anschluss bei DB MC als Analyst einzusteigen, nur bestärkt.

## Der Personal Fit

Wichtig sind ein hohes Interesse an Mobilität und Logistik, ein gutes Verständnis für Trends sowie der Wunsch den Wandel im Konzern durch die Umsetzung der neuen Strategie »Starke Schiene« mitzugestalten. Als Beraterin bzw. Berater muss man außerdem die Fähigkeit besitzen, sich immer wieder in neue Aufgaben- und Problemstellungen der unterschied-

lichen Geschäftsfelder hinein zu versetzen. Gleichzeitig ist ein souveränes Auftreten vor dem Kunden enorm wichtig, um Meetings zielgerichtet steuern zu können. Hierbei hilft die Feedbackkultur von DB MC, die insbesondere für Berufseinsteiger hilfreich ist und eine schnelle (Weiter-)Entwicklung ermöglicht.

## Die Karrierewege

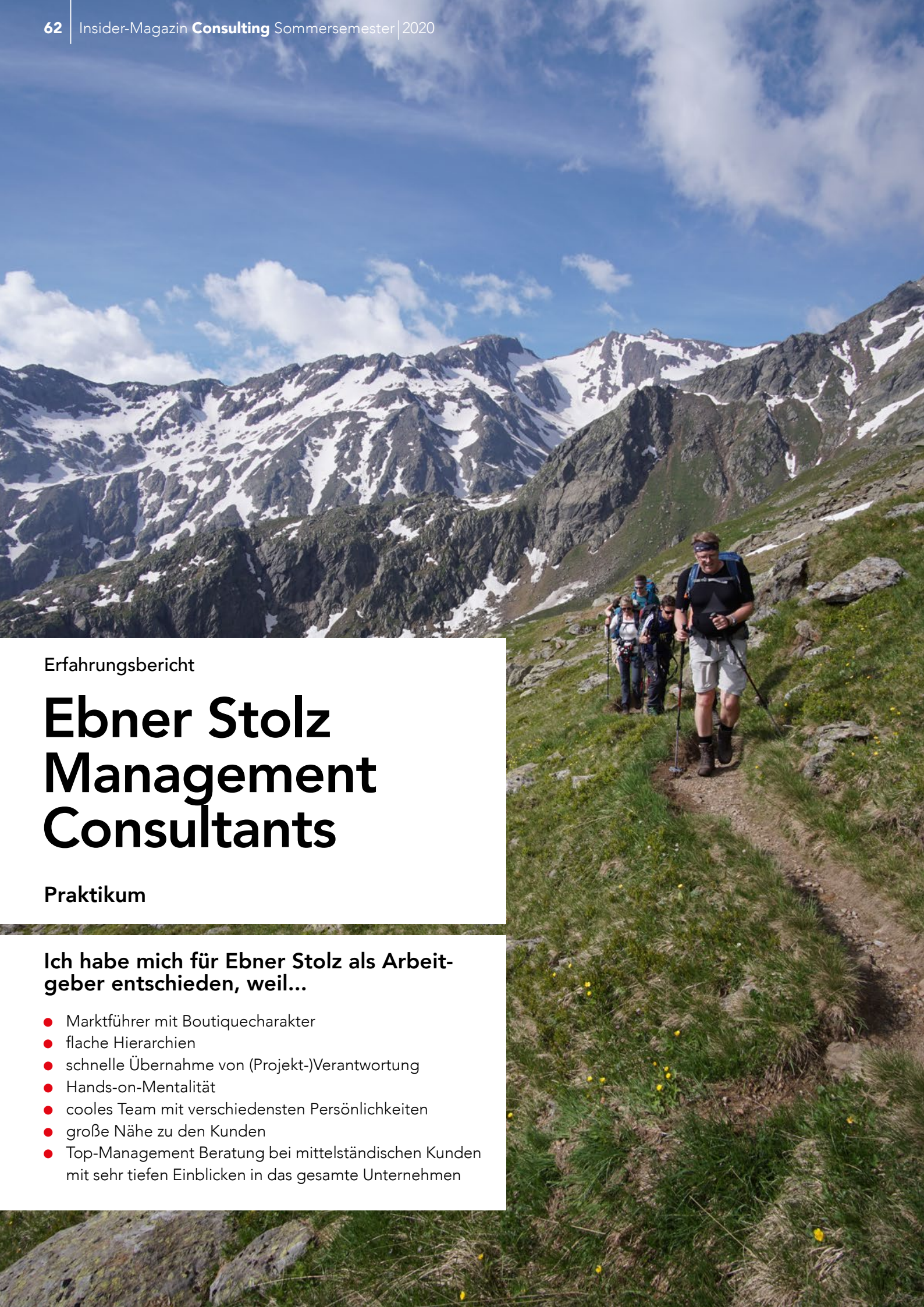
Die Karrierepfade sind durch die Karriereleiter bei DB MC vorgezeichnet. Regelmäßiges Feedback und halbjährliche Entwicklungsgespräche helfen dabei, die Stärken und Entwicklungsfelder mit der eigenen Führungskraft zu eruieren. Bei DB MC besteht neben der Weiterentwicklung innerhalb der Beratung auch die Möglichkeit in verantwortungsvolle Führungspositionen in den Konzern zu wechseln. Hierfür zahlt es sich aus, sich rund um die Projektarbeit ein vielseitiges Netzwerk aufzubauen.

## Insider-Tipps

DB Management Consulting hat mir als Berufseinsteiger den optimalen Einstieg in ein großartiges Team ermöglicht. Hier kann ich meine Interessen und Studienschwerpunkte Mobilität und Logistik mit der Beratung verbinden. Als besonders wertvoll empfinde ich an unserer Arbeit, die Erfolge eines Projekts auch im Großen sehen zu können.

Wir sind beispielsweise auf Projekten zur Verbesserung der Pünktlichkeit im Fernverkehr eingesetzt. Hierbei ist die Steigerung der sogenannten Beginnplanmäßigkeit – der planmäßigen Abfahrt eines Zuges vom jeweiligen Startbahnhof – ein wichtiger Faktor. Im Rahmen eines Projekts konnte die Abfahrts-pünktlichkeit an den zehn größten Bahnhöfen in Deutschland innerhalb weniger Monate deutlich gesteigert werden.

Bei DB MC kannst du mitwirken, die Bahn voran zu bringen, die Mobilitätswende aktiv mitzugestalten und einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Persönlich kannst du dich in diesem Umfeld schnell fachlich und methodisch weiterentwickeln.



Erfahrungsbericht

# Ebner Stolz Management Consultants

Praktikum

**Ich habe mich für Ebner Stolz als Arbeitgeber entschieden, weil...**

- Marktführer mit Boutiquecharakter
- flache Hierarchien
- schnelle Übernahme von (Projekt-)Verantwortung
- Hands-on-Mentalität
- cooles Team mit verschiedensten Persönlichkeiten
- große Nähe zu den Kunden
- Top-Management Beratung bei mittelständischen Kunden mit sehr tiefen Einblicken in das gesamte Unternehmen

## Die Bewerbung

Ich habe mich initiativ auf einen Praktikantenplatz beworben. Praktika sind das ganze Jahr über möglich, Mindestzeitraum sollten 2 bis 3 Monate sein. Zunächst habe ich die Online-Bewerbung ausgefüllt (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse). Die Einladung zu einem Gespräch folgte bereits am nächsten Tag per Anruf mit anschließender Wegbeschreibung und Namen der Gesprächspartner per Mail. Ein Verlegen meines Interviewtermins aufgrund der Klausurphase war problemlos möglich! Der Kontakt war sehr nett und professionell. Es wird viel Wert gelegt auf eine fehlerlose und vollständige Bewerbung. Das Interview fand ca. 3 Wochen später statt und bestand aus einem ungefähr einstündigen Gespräch.

## Das Interview

Bei einem Festeinstieg gibt es 2 Runden mit je 3 Beratern/Partnern. In meinem Fall gab es nur eine Interview-Runde. Zunächst wurde auf den Lebenslauf eingegangen (diesen genau kennen und erläutern können), dann auf die einzelnen Studienfächer inkl. der Inhalte und die bereits gesammelten praktischen Erfahrungen. Immer wieder wurde bei einzelnen Punkten nachgehakt und man sollte etwas genauer ausführen (z.B. zum außeruniversitären Engagement, weshalb ins Ausland, wieso BWL oder konkrete Aufgabe und Rolle in Praktika). Anschließend wurden Fachfragen aus unterschiedlichen BWL-Bereichen gestellt. Cases mit einem konkreten Projektbezug werden wohl mehr oder weniger in jedem Gespräch behandelt. Personal Fit schien sehr wichtig zu sein. Kleine Scherze der freundlichen Gesprächspartner sorgten für eine lockere und angenehme Atmosphäre.

## Der Personal Fit

Stellen Sie sich kurz vor. Wieso BWL bzw. die jeweilige Studienrichtung? Wieso Beratung? Ihre Stärken und Schwächen. Wieso Ebner Stolz? Wieso Mittelstand? Warum sollten wir Sie einstellen? Hier war es besonders wichtig,

die genauen Leistungen von Ebner Stolz als General Management Beratung mit Fokus auf die Umsetzung zu kennen.

## Die Interview-Fragen

Schilderung konkreter Projektsituationen aus unterschiedlichen Branchen mit daraus abgeleiteten Aufgabenstellungen. Sicherer Umgang mit GuV, Bilanz und Cash Flow. Unterschied Rückstellungen – Rücklagen, allgemeine Fragen zur Unternehmensbewertung und die Frage nach Kenntnisstand in Excel (ohne konkrete Fragen, aber Excel scheint ihnen sehr wichtig zu sein!!) bzw. Office. Wie kann man Preise setzen (also entweder von Nachfragerseite oder kostenbezogener Angebotsseite aus). Welche Finanzierungsformen (Eigenkapital, Working Capital, Fremdkapital) gibt es. Unternehmerische Zusammenhänge entlang der Wertschöpfungskette sollten bekannt sein.

**»Ebner Stolz sucht keine Beratermaschinen, sondern sympathische Kollegen.«**

## Insider-Tipps

Wer sich für das Consulting interessiert, sollte eine große Neugierde auf neue Themen mitbringen, natürlich eine geistige Mobilität, sich rasch auf unbekannte Situationen einzustellen. Hohes Engagement und Eigeninitiative sind die Basis, ein gewisser »Biss« auch in schwierigen Situationen und bei Rückschlägen nötig. Und kommunikative Fähigkeiten sind zwingend, weil wir viel mit Menschen sprechen und Vertrauen gewinnen müssen.



Erfahrungsbericht

# Lufthansa Industry Solutions

Einstieg als Berater

**Ich habe mich für Lufthansa Industry Solutions  
als Arbeitgeber entschieden, weil...**

- die Einsatzgebiete unglaublich vielfältig sind.
- das interne Know-How in Form von Fachexpertise überwältigend ist.
- ich eine Perspektive aufgezeigt bekomme.
- flache Hierarchien und ein kollegiales Umfeld herrschen.
- LHIND einfach cool ist!



## Die Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren bei LHIND ähnelt dem vieler anderer großer Unternehmen, mit dem USP, dass Menschlichkeit und Kompetenz groß geschrieben werden. Das erfuhr ich bereits zu dem Zeitpunkt des ersten persönlichen Kontakts: dem Telefoninterview.

## Das Interview

Nach dem Versenden meiner Bewerbung wurde ich zeitnah zu einem gemeinsamen Telefoninterview eingeladen. Ziel dieses war es, meine Erwartungen und auch die von LHIND aufzuzeigen, um zu schauen, ob wir zusammen passen. Das Date war erfolgreich, denn nach nur einer Woche erhielt ich eine Einladung für ein persönliches Bewerbungsgespräch in Norderstedt. Ich ging mit der Erwartungshaltung rein, in die Rolle eines Bewerbers schlüpfen zu müssen, und meine Fähigkeiten und Fertigkeiten »as best as possible« aufzuzeigen. Jedoch bemerkte ich schnell, dass dies ein Dialog, ein Gespräch war, welches mir ermöglichte so zu sein, wie ich bin. Gemeinsam mit einer Recruiterin und meinem potentiellen neuen Chef steckten wir innerhalb von zwei Stunden Erfahrungen, Erwartungen, Ziele und Perspektiven ab. Innerhalb von zwei Wochen erhielt ich dann eine telefonische Rückmeldung, dass die Bewerbung erfolgreich war und ich in drei Monaten anfangen darf.

## Die Interview-Fragen

- Warum hast du Dich für LHIND entschieden?
- Was erhoffst du Dir von Deinem Job bei LHIND?
- Warum passt Du zu LHIND?
- Was sind Deine Ziele?
- Welche Berufserfahrung hast Du?
- Wo liegen Deine Stärken?
- Welche IT-Erfahrungen kannst du vorweisen?

**»Im Gespräch werden Erfahrungen, Erwartungen, Ziele und Perspektiven abgesteckt«**

## Die Atmosphäre

Geprägt von einem kollegialen Umfeld und flachen Hierarchien, steht Teamarbeit ganz weit vorne. Ergänzt wird dies vor allem durch gut organisierte Abläufe, eine gute Unternehmenskultur und Transparenz rund um wichtige Informationen.

Ich komme jeden Tag gerne auf die Arbeit, freue mich auf neue Herausforderungen, bestehende Aufgaben und auf meine Kollegen. Danke, LHIND!

## Insider-Tipp

1. Sei dir über folgende Punkte im Klaren: Warum willst du zu LHIND und wo siehst du dich dort?
2. Bleib realistisch, ehrlich und authentisch.

**»Ein kollegiales Umfeld, flache Hierarchien und Teamarbeit stehen ganz weit vorne«**

Erfahrungsbericht

# thyssenkrupp Management Consulting

Einstieg als Consultant

**Ich habe mich für TKMC als Arbeitgeber entschieden, weil...**

- mich die Vielfalt des thyssenkrupp Konzerns reizt.
- wir die aktuelle Umgestaltung von thyssenkrupp aktiv mitgestalten können.
- ich Lust auf internationale Projekte habe.
- mich die Kultur und der Team Fit von TKMC überzeugt haben.



## Die Arbeit

thyssenkrupp steckt mitten im Wandel und beschäftigt sich seit Sommer 2019 mit der Ausgestaltung und Umsetzung der neuen Strategie »newtk«. Hierbei stehen folgende Prinzipien im Vordergrund: Performance first, flexibles Portfolio und effiziente Organisation. Ziel ist es, die einzelnen Geschäfte bestmöglich aufzustellen und zu entwickeln.

TKMC unterstützt hier den Konzern mit mehreren Teams und erlebt als interne Managementberatung die Veränderung hautnah mit und kann diese aktiv mitgestalten. Das gesamte Beratungsportfolio von TKMC kommt dabei zum Einsatz – also Projekte in den Bereichen Performance, Strategy & Markets, Transformation & Execution sowie Digitalisierung.

Je nach Projektphase können die Arbeitszeiten variieren und liegen dennoch meist unterhalb des branchenüblichen Durchschnitts.

## Die Persönlichkeit

Als kluger Kopf mit bodenständigem Auftreten steht einer Karriere bei TKMC und im Konzern nichts mehr im Wege.

## Das Gehalt

TKMC bietet ein branchenübliches Gehalt mit entsprechender Entwicklung entlang der Karrierestufen.

Zusätzlich zum Gehalt wird ein leistungsabhängiger Bonus gezahlt, der sich je nach Karrierelevel steigert.

Nach einer gewissen Dauer der Unternehmenszugehörigkeit ist es bei TKMC möglich, einen vierwöchigen Leave zusätzlich zu den 30 Tagen Urlaub zu nehmen. Ebenso gibt es bei uns die Möglichkeit von Home-Office, sofern es das Projekt entsprechend zulässt. Darüber hinaus versuchen wir persönliche Lebensumstände der Kollegen in das Staffing der Projekte einfließen zu lassen.

thyssenkrupp bietet zudem eine sehr gute betriebliche Altersvorsorge, sowie weitere attraktive Mitarbeitervergünstigungen wie vergünstigte Angebote in den Bereichen Mode, Lifestyle, Reisen und Auto sowie ein vielseitiges Sportangebot und Rabatte in Fitnessstudios.

**»Arbeitszeiten variieren, liegen aber unter dem branchenüblichen Durchschnitt.«**

## Die Karriere

Der Career Development-Prozess bei TKMC mit definierten Trainings- und Schulungskonzepten, die individuell ergänzt werden können, bietet eine zielgerichtete persönliche Weiterentwicklung.

Hat man sich für eine klassische Beraterkarriere entschieden, kann der weitere Karriereweg entlang der verschiedenen Karrierestufen intern bei TKMC verfolgt werden. Andererseits besteht die Möglichkeit, in den Konzern zu wechseln, um spannende Linienfunktionen zu übernehmen und als Führungskraft oder Experte im Konzern tätig zu werden.

**»Es besteht auch die Möglichkeit in den Konzern zu wechseln.«**

## Fazit

Wer einen spannenden Wandel miterleben und den Konzern von innen heraus für eine erfolgreiche Zukunft formen möchte, ist bei TKMC genau richtig aufgehoben. Der Aufbau eines weltweiten Netzwerks mit exzellenten Karrieremöglichkeiten kommt hierbei auch nicht zu kurz.



*Remote Recruiting*

# *Das bedeutet Corona für deine Karriere im Consulting*

*Bewerbung in Zeiten der Corona-Krise: Geht das überhaupt? Aber klar! Die großen Beratungen stellen auf Remote Recruiting um und als Bewerber kannst du gerade jetzt mit Know-How und Soft-Skills punkten – wenn du dich richtig vorbereitest. Hier erfährst du, was Recruiter jetzt von dir erwarten.*

Die Krise ist nicht vorüber, der erste Schock schon. Der Shutdown der Zivilisation führte zu einem Bruch mit Routinen, der ganz neue Ideen für die Zukunft freisetzt. Und die gefürchtete Apokalypse? Ihr wohnt die Ahnung eines Neuanfangs bei. Das gilt nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für dich. Denn genau jetzt befinden sich Young Professionals an einem Tipping Point ihrer Karriereplanung.

Die meisten Unternehmensberatungen halten zwar an ihren Einstellungsplänen fest – die Rahmenbedingungen haben sich aber natürlich geändert, gesellschaftlich wie technisch. Wir zeigen dir, welche Soft-Skills jetzt dein Employee-Branding stärken und wie Recruiting in Zeiten von #stayathome aussieht.

### **Aus Change wird Chance: So nutzt du die Krise für deine Karriere**

Das Kölner Startup UVIS übertrifft mit seinem applikationsbasierten UV-Desinfektionsmodell für Handläufe alle Umsatzerwartungen. ConVista hat im Rahmen des Hackatons der Bundesregierung in kürzester Zeit eine digitale Warteschlange für Supermärkte entwickelt. Und wusstest du schon, dass das SARS-Virus 2003 Alibaba zum Aufstieg zum zweitwertvollsten Unternehmen der Welt verholfen hat?

Kurzum: Eine Krise bietet feinsten Nährboden für strategischen Wandel und macht den Weg frei für smarte Ideen – zur richtigen Zeit. Was hat das mit dir als Young Professional zu tun hat? Eine Menge. Auch wenn einige Kundenprojekte verschoben oder Beratungsbudgets eingespart wurden, sind viele Beratungsleistungen gefragt, teilweise in angepasster Form.

Auch bei BearingPoint wird trotz der aktuellen Weltlage für eine erfolgreiche Zukunft geplant: »Wir erleben eine Zeit der Unsicherheit und wir dürfen uns alle eingestehen, dass wir verängstigt sind«, sagt Michaela Scherhag, Leiterin Recruiting & Employer Branding. »Aber jede Krise hat ein Ende und BearingPoint ist nach wie vor auf Wachstumskurs und sucht motivierte neue Talente.«

Das bedeutet für dich, den Schalter deiner Karriereplanung von »on hold« auf »go« zu legen und die Zeit zu nutzen.

**»Eine Krise bietet Nährboden für strategischen Wandel und macht den Weg frei für smarte Ideen.«**

### **Podcasts, Webinare & Social Media: Lerne deine Arbeitgeber anders kennen**

Hochschulevent und Karrieremesse sind ausgefallen? Macht nichts. Jetzt solltest du nicht auf den Beginn der Eventsaison warten, sondern das digitale Angebot der Unternehmensberatungen für dich nutzen. Mittels der Webinarreihe »McKinsey On Air« kannst du zum Beispiel von zu Hause aus Karrierefragen stellen.

Und im Podcast »Erlebe McKinsey« wirfst du einen Blick hinter die Kulissen der Topmanagement-Beratung und lernst spannende Persönlichkeiten kennen. »Wir haben unser Portfolio digitaler Formate erweitert«, sagt Mathias Huber, Director of Recruiting bei McKinsey & Company. »Inhalte wie Fallstudien, Simulationen und Coachings finden nun auch virtuell statt.« Ein Beispiel dafür ist ein Workshop für Chemikerinnen und Chemiker, der in eine virtuelle Veranstaltung umgewandelt wurde.

Spannend ist auch der Instagramaccount *smp.life*, durch den du den Mitarbeitern von SMP bei ihrem Alltag über die Schulter schauen kannst. Und BearingPoint hat die »Digital Coffee Break« ins Leben gerufen, bei der Mitarbeiter ausgewählten Studenten in einer einstündigen Videokonferenz Rede und Antwort stehen. Viele Chancen warten in der digitalen Welt auf dich – also nutze sie.

### **Soft-Skills zählen jetzt besonders für deine Karriereplanung**

Musizierende Italiener auf Balkonen, Nachbarschaftshilfen für Ältere, Aktionen wie *#wirsagendanke* (DB) und *#wirundjetztfüralle* (Edeka): Trotz radikaler sozialer Veränderungen verhalten wir uns solidarisch und verantwortungsvoll. Und hierbei handelt es sich nicht nur um hübsche Bilder für den Jahresrückblick 2020, sondern um echte Veränderung sozialer Verhaltensformen und eine stärkere Gewichtung von Soft-Skills.

Auch als Bewerber kannst du jetzt zeigen, dass du nicht nur durch Prädikatsexamen und (digitales) Know-how, sondern auch durch Haltung punktest. Hierzu gehört, einem Kunden während einer Umstrukturierungsmaß-

nahme Zuversicht verleihen zu können oder ihm mit Leadership-Qualitäten durch schwere Zeiten zu begleiten. Bist du ein solcher Krisenmanager, der mit Druck umgehen und sich auf neue Situationen einstellen kann? Könntest du Kunden auch aus der Ferne überzeugen, dass du Mehrwerte lieferst? Dass du Themen eigenverantwortlich weiterentwickelst und kompetent entscheidest, was genau jetzt oberste Priorität hat? Überzeuge Recruiter davon.

Die Coronakrise kann für dich zum persönlichen Lehrstück im Krisenmanagement werden. Vielleicht siehst du sogar schon die nötigen Beratungsleistungen in der nächsten Eskalationsstufe voraus – wer Kunden als Consultant jetzt entlastet, kann sogar neue Leistungen platzieren. Denke dich in diese Situation hinein und überlege dir mögliche Lösungen, die du schon als Bewerber präsentieren kannst.

### **Die Krise technisch: So punktest du beim Remote Recruiting**

Im Bewerbungsprozess können persönliche Eindrücke entscheiden – gerade im Consulting. Trotzdem werden die Recruiting- und Onboarding Prozesse in Zeiten von »Social Distancing«



»Als Bewerber kannst du jetzt zeigen, dass du nicht nur durch Prädikatsexamen und Know-how, sondern auch durch Haltung punktest.«

nicht pausiert, sondern durch Remote Recruiting digitalisiert. So setzt BearingPoint in der Krise auf einen digitalen Einstellungsprozess: »Präsenzinterviews werden nun in die virtuelle Welt transportiert – da fehlt es uns allen aber noch an umfangreicher Expertise«, sagt Michaela Scherhag. »Einstellungsentscheidungen wurden bisher ausschließlich nach persönlichem Kennenlernen getroffen – sowohl für Hiring Manager als auch für Bewerber ist die neue Situation herausfordernd.« Für dich als Bewerber entsteht dadurch aber kein Nachteil: »Mit Verständnis für die unsichere Zeit, Rücksichtnahme, füreinander da sein und ›virtueller‹ Empathie möchten wir jedem Kandidaten ein gutes Gefühl vermitteln.«

Wie die virtuelle Bewerbung aussehen kann? Schritt 1: Ein Telefongespräch für den ersten Eindruck. Dann folgt die Videokonferenz. Etwas, was im Recruiting für angehende Consultants nichts Neues ist. Beliebte Video-Tools sind cammio, Skype oder Jitsi. Um auf Nummer sicher zu gehen, solltest du alle Tools vorab installiert haben sowie auf eine gute Internetverbindung, eine geräuscharme Umgebung sowie eine gute Kamera und ein Mikrofon achten.

## Storytelling im Video-Pitch

Das Video-Tool cammio bietet den Recruitern die Möglichkeit, dir vorab Video- oder Textfragen zu senden, die du dann per Video beantworten kannst. Das ist deine Gelegenheit für Storytelling, um die Recruiter auch auf emotionaler Ebene zu erreichen und langfristig im Gedächtnis zu bleiben. Input? McKinsey, BCG und Roland Berger machen es mit eigenen Recruiting-Videos. Dreh den Spieß mit deinem

Video-Pitch einfach um. Du fühlst dich vor der Kamera unsicher? Cammio besitzt eine Aufnahmefunktion, so dass du deine Interviews vorab proben und anschauen kannst.

## Bewerbung in der Corona-Krise: Insider-Interviews

- thyssenkrupp Management Consulting
- Ebner Stolz Management Consultants
- Sopra Steria
- INVERTO
- Struktur Management Partner
- Allianz Inhouse Consulting
- DB Management Consulting

**squeaker.net** hat mit diesen großen Beratungen über Einstellungspläne, digitale Recruitingprozesse und die Bedeutung der Corona-Krise für deine Karriere gesprochen: [squeaker.net/Bewerbung-Corona](http://squeaker.net/Bewerbung-Corona)

Mathias Huber von McKinsey sagt: »Wie viele andere Unternehmen haben auch wir unsere Bewerbungsprozesse komplett digitalisiert und virtualisiert.« Trotz der bislang positiven Erfahrungen ist für ihn klar, dass es sich hierbei nur um eine Lösung in Krisenzeiten handelt: »Sobald die Situation es wieder zulässt, Bewerbungsgespräche in persona durchzuführen, werden Bewerberinnen und Bewerber wieder in unsere Büroräume eingeladen«, sagt er. »Damit wir die Möglichkeit haben, uns auch offline kennenzulernen.« Denn Beratung bleibt ein People Business – auch in Corona-Zeiten.

*Remote Work*

# *5 Tipps für mehr Effektivität im Homeoffice*

*Die digitale Transformation hat die Präsenzkultur aufgelockert und den Weg für »Remote Work« freigemacht. Ein Trend, der durch die Corona-Krise zur echten Notwendigkeit wurde. Das sind die wichtigsten Tipps, damit für dich aus der Notwendigkeit von heute das Arbeitsmodell von morgen werden kann.*



## Kommunikation stärken statt »got it alone«: Projekte am Laufen halten

Es ist gar nicht so leicht, Kaffeepausen, Flurgespräche, persönliche Meetings oder das Afterwork Bier im Homeoffice zu kompensieren. Damit aus allein nicht einsam wird und du deine Projekte am Laufen hältst, solltest du im Homeoffice umso mehr mit deinen Kollegen kommunizieren und vermehrt Status-Updates zum Kundenprojekt geben. Achte darauf, dass jede Aufgabe gut dokumentiert ist und für jedes Teammitglied nachvollziehbar bleibt, damit sämtliche Ansätze, Aktionen und Schlüsselentscheidungen auch zurückverfolgt werden können. Slides und andere Dokumente werden ab sofort nicht mehr als Emailanhang verschickt, sondern auf Clouds hochgeladen. So vereinfachst du die Teamarbeit auf Distanz enorm.

Nutze aber auch deine Pausen oder den Feierabend bewusst, um dich mit deinen Kollegen auszutauschen. Videocalls über Skype, Facebook oder Whatsapp sind eine kleine Alternative. Und ja, es hilft dem Sozialkitt, wenn ihr euch beide gleichzeitig einen Kaffee zuhause macht. Aber tut euch einen Gefallen: Sprecht nicht nur über Corona.

## Arbeiten & Aufhören können: Setze dir Schlusspunkte

Die Corona Krise bedeutet für viele Consultants ein erhöhtes Arbeitspensum. Und noch viel stärker als im Büro fällt es im Homeoffice gar nicht auf, wenn du bereits über deine mentalen Kapazitäten hinaus gearbeitet hast. Die Herausforderung im Homeoffice heißt daher – auch unabhängig von Corona: Setze dir Schlusspunkte und einen Rahmen für Arbeits- und Pausenzeiten. Und ganz wichtig: Verlasse auch in den Pausen mal den Schreibtisch, um deine Freizeit auch als solche bewusst zu erleben.

## Das Homeoffice ist dein Arbeitsplatz: Richte ihn dir richtig ein

Auf den, der von heute auf morgen ins Homeoffice geschickt wird, wartet zuhause wahrscheinlich nicht gerade ein Arbeitsplatz mit 1A-Instagramability. Versuche trotzdem, dein Homeoffice so gut wie möglich und nach ergonomischen Gesichtspunkten zu gestalten. Ein Schreibtischstuhl, ein passender Schreibtisch und eine geeignete Schreibtischleuchte sind die Mindestanforderungen.

**»Setze dir Schlusspunkte und einen Rahmen für Arbeits- und Pausenzeiten.«**

## Routine unterstützt dein Wohlbefinden: Starte professionell in den Tag

Vom Bett an den Schreibtisch in 10 Minuten! Ganz klar, dass schafft man nur im Homeoffice. Aber auch wenn es noch so verlockend ist bis 7:50 zu schlafen, solltest du dir eine Morgenroutine angewöhnen. Versuche dich wie vor deinem Einsatz im Büro zu duschen, zu kleiden, zu frühstücken, um dann pünktlich und aufgeräumt starten zu können. Außerdem hilft es, wenn du dir gerade als Neuling in der Consultingbranche täglich Ziele setzt, damit du deine Roadmap nicht aus den Augen verlierst.

## Eine Jogginghose ist zum Joggen da. Punkt aus.

»Wer eine Jogginghose trägt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren« – Karl Lagerfeld. Auch wenn wir es nicht ganz so drastisch formulieren würden, hat die Jogginghose am Arbeitsplatz nichts zu suchen. Warum? 1. Kann dich dein Chef jeden Moment mit einem Videocall überraschen. 2. Solltest du dich in deinen Klamotten zwar wohl fühlen aber auch so als würdest du einen verantwortungsbewussten Job ausüben und nicht beim Bingewatching-Marathon auf dem Sofa liegen.





Einsteigen

# Unternehmen

Die folgenden Unternehmensprofile und Informationen haben wir bei führenden Unternehmen abgefragt. Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Unternehmen und ihren Mitarbeitern für ihre wertvollen Angaben und Insider-Tipps.



Ralf Winzer, Partner

Andersch AG  
 Neue Mainzer Straße 80, 60311 Frankfurt a. M.  
 Telefon +49 (0) 69 27 22 99 5-450  
[winzer@andersch-ag.de](mailto:winzer@andersch-ag.de)  
[www.andersch-ag.de/karriere](http://www.andersch-ag.de/karriere)

#### ➔ Was muss ich mitbringen?

Neben sehr guten akademischen Leistungen sowie relevanten Praxiserfahrungen sollte ein Mitarbeiter eine überzeugende Persönlichkeit, Teamwork und hohe Eigenmotivation mitbringen, d.h. er/sie sollte bereit und willens sein, sich jeden Tag zu verbessern.

#### ➔ Was kann ich verdienen?

Unsere Gehälter liegen über dem Branchenüblichen. Exzellente Leistungen belohnen wir mit einem sehr guten Bonusprogramm sowie mit einer raschen Beförderung. Außerdem unterstützen wir persönliche Weiterentwicklungen nicht nur zeitlich, sondern auch finanziell.

#### ➔ Wie schnell werde ich befördert?

Wir gestalten Beratung als Lebensmodell! Durch unternehmensinterne Ausbildungsbausteine sowie das tägliche Training-on-the-job fördern und fordern wir eine fortlaufende Lernbereitschaft – vom Praktikanten bis zum Partner. Wer dann auch noch den unternehmerischen Weitblick hat, ist auf dem richtigen Weg zum Partner.

*Beziehe dich bei deiner Bewerbung bitte immer auf [squeaker.net](https://squeaker.net).*

## RESTRUKTURIERUNG IST TEAMSPORT.

### Was sollte ich bei meiner Bewerbung beachten?

Neben exzellenten akademischen Leistungen und relevanten praktischen Qualifikationen sind uns Klarheit sowie Vollständigkeit in den Bewerbungsunterlagen wichtig. Zudem legen wir viel Wert auf ein individuelles Motivations Schreiben.

### 3 typische Fragen, die Sie Bewerbern im Interview stellen?

Wir bewältigen täglich schwierigste Unternehmenssituationen – welche größte Herausforderung haben Sie bisher gemeistert? Woraus ziehen Sie Ihre Motivation im Studium, im Sport oder im Job? Was erwarten Sie von einem Einstieg bei Andersch?

### Welche ist die beste Frage, die Ihnen in letzter Zeit von Bewerbern gestellt wurde?

Ich finde jede Frage gut, welche aus ehrlichem Interesse hervorgeht. Anhand der Rückfragen merkt man schnell, ob sich ein Bewerber mit unserer Arbeit und unserer Unternehmenskultur auseinandergesetzt hat.



**BearingPoint®**

Michaela Scherhag, Leiterin Recruiting

BearingPoint GmbH  
 Speicherstraße 1, 60327 Frankfurt  
 Telefon +49 (0) 69 13022 1407  
[michaela.scherhag@bearingpoint.com](mailto:michaela.scherhag@bearingpoint.com)  
[www.bearingpoint.com](http://www.bearingpoint.com)

### Was sollte ich bei meiner Bewerbung beachten?

Im Schnitt nimmt sich ein Recruiter drei Minuten Zeit, um eine Bewerbung zu prüfen. Übersichtlichkeit und das Herausstellen relevanter Erfahrungen für die ausgeschriebene Position sind daher sehr wichtig, um diese erste Hürde zu überwinden.

### 3 typische Fragen, die Sie Bewerbern im Interview stellen?

Ich stelle Fragen zur fachlichen Qualifikation, zur Motivation und zur Persönlichkeit. Ein kurzer Case setzt zudem den Bewerber in einen »Arbeitsmodus« und kann helfen, Nervosität abzubauen und Vorwissen sowie analytische Fähigkeiten zu zeigen. Die konkreten Themen sind aber auch abhängig von Vorerfahrung und Werdegang. Deshalb gibt es die typische Frage nicht.

### Welches ist die beste Frage, die Ihnen in letzter Zeit von Bewerbern gestellt wurde?

»Warum haben Sie sich für BearingPoint entschieden und warum arbeiten Sie nach wie vor hier?« Der Bewerber hat mit dieser Frage die Möglichkeit, dem Interviewpartner ein paar sehr persönliche Einblicke in das Unternehmen zu entlocken.

#### ➔ Was muss ich mitbringen?

Beratung ist People Business. Erfolgreiche Berater zeichnen sich daher durch Teamfähigkeit, hohe Kundenorientierung, die Fähigkeit des Zuhörens, und kommunikatives Geschick aus. Zudem ist für uns Technologie-Begeisterung sehr wichtig.

#### ➔ Was kann ich verdienen?

Bis zur Stufe Manager gibt es bis zu +10 % Gehaltsentwicklung pro Jahr. On top kommt ein leistungsbezogener Bonus, der jährlich ausgeschüttet wird und auf Wunsch in zusätzliche Freizeittage oder Altersvorsorge umgewandelt werden kann. Unbezahlte Auszeiten für persönliche oder fachliche Weiterentwicklung sind möglich.

#### ➔ Wie schnell werde ich befördert?

Der Weg zum Partner lässt sich – nach erfolgreichem Hochschulabschluss – in 9 Jahren durchlaufen. Unser breites Beratungsportfolio – Consulting, Solutions, Business Services, Ventures – bietet dabei ganz individuelle Karriereperspektiven.

*Beziehe dich bei deiner Bewerbung bitte immer auf [squeaker.net](https://squeaker.net).*



Julia Cedrati, Head of Recruiting & Employer Branding

CTcon GmbH  
Burggrafenstraße 5, 40545 Düsseldorf  
Telefon +49 (0)211 577903-61  
[j.cedrati@ctcon.de](mailto:j.cedrati@ctcon.de)  
[karriere.ctcon.de](https://karriere.ctcon.de)

#### ➔ Was muss ich mitbringen?

Wir suchen Persönlichkeiten, die Spaß daran haben, maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmenssteuerung und Controlling zu entwickeln. Und: klassische Berater-Skills wie exzellente Analytik, unternehmerisches Denken, hohe Kommunikationsfähigkeit und (Vor-) Kenntnisse im Umgang mit neuen Technologien.

#### ➔ Was kann ich verdienen?

Unsere Vergütung ist leistungsgerecht und marktorientiert. Sie richtet sich nach Karrierelevel, Berufserfahrung und akademischem Abschluss. Details besprechen wir individuell mit unseren Angebotskandidaten.

#### ➔ Wie schnell werde ich befördert?

Bei CTcon gibt es nicht die eine Karriere für alle. Wir zeigen Ihnen Ihre ganz individuellen, realistischen Optionen, Sie bestimmen das Tempo und Ziele. Mit Erfolg: Unsere Partner sind zumeist bei uns als Berater gestartet.

*Beziehe dich bei deiner Bewerbung bitte immer auf [squeaker.net](https://squeaker.net).*

### Was sollte ich bei meiner Bewerbung beachten?

Eigentlich selbstverständlich, aber einen guten Anfang machen immer korrekte Syntax und Orthographie. Das ist für uns direkt ein guter Indikator für »Attention to detail«. Ansonsten sollten Sie vermitteln, was Sie ausmacht und was Sie abseits unserer Standardkriterien mitbringen. Wir suchen »Typen«.

### 3 typische Fragen, die Sie Bewerbern im Interview stellen?

Ganz elementar sind für uns Fragen zur Bewertung Ihrer Problemlösungsfähigkeit. Das ist aber nicht alles. Der Cultural Fit ist für uns ebenso ausschlaggebend, weshalb wir genau wissen möchten, wie Sie ticken und was Sie abseits von Studium und Job bewegt.

### Welche ist die beste Frage, die Ihnen in letzter Zeit von Bewerbern gestellt wurde?

Meistens geht es hier um Generelles rund um den Einstieg bei uns. Was immer positiv hervorsteicht sind Fragen, die in die Tiefe gehen und zeigen, dass sich jemand wirklich mit uns auseinandergesetzt hat. Das macht Spaß im Dialog.



Sae-Yun Song, Teamleader Recruiting & Personalmarketing

Deutsche Bahn AG  
DB Management Consulting  
Gallusanlage 8, 60329 Frankfurt am Main  
inhouse-consulting@deutschebahn.com

[www.deutschebahn.com/managementconsulting](http://www.deutschebahn.com/managementconsulting)

### Was sollte ich bei meiner Bewerbung beachten?

Ein übersichtlicher CV und ein Anschreiben, aus dem die Motivation für ein Praktikum oder einen Festeinstieg bei DB MC deutlich wird, sind Grundvoraussetzungen. Die akademischen Leistungen sollten überdurchschnittlich sein – hier achten wir insbesondere auf mathematische Fächer. Erste Berufserfahrung in der Managementberatung werden bei uns gerne gesehen.

### 3 typische Fragen, die Sie Bewerbern im Interview stellen?

Um Verständnis für Arbeitsweisen, Verhalten etc. zu gewinnen, arbeiten wir mit verhaltensorientierten Fragestellungen, die i.d.R. mit »Erzählen Sie uns eine Situation, in der...«, beginnen. Um deine Motivation zu verstehen, fragen wir: Warum die Deutsche Bahn? Warum Managementberatung bzw. Inhouse-Beratung?

### Welche ist die beste Frage, die Ihnen in letzter Zeit von Bewerbern gestellt wurde?

Spannend sind Fragen, deren Antwort in einer gemeinsam angeregten Diskussion mündet. »Welche Themen würden Sie in den ersten 100 Tagen als DB MC Berater angehen?« Diese Frage gibt einen Einblick in zukünftige bzw. bestehenden Herausforderungen.

#### ➔ Was muss ich mitbringen?

Teamspirit, analytisches Denkvermögen und Lust auf herausfordernde Aufgaben bei der DB. Wir unterstützen maßgeblich bei der Umsetzung der neuen Dachstrategie »Starke Schiene«. Dazu benötigt es integre, starke und humorvolle Persönlichkeiten, die bei allen Projekten den Kunden mitnehmen und die Ziele im Blick behalten.

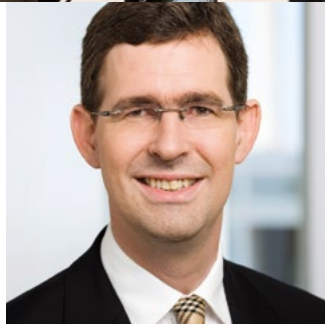
#### ➔ Was kann ich verdienen?

Wie bieten branchenübliche Gehälter und zusätzlich einen attraktiven variablen Anteil entsprechend der Konzernrichtlinien. Außerdem erhältst du diverse Zusatzleistungen, wie die Netzc card First (vglbar. mit Bahncard 100) und kannst verschiedene Flexitime-Modelle und bis zu 36 Tage Urlaub pro Jahr in Anspruch nehmen.

#### ➔ Wie schnell werde ich befördert?

Bei herausragender Performance hast du die Möglichkeit dich in einem Abstand von 6 Monaten gehaltlich oder in der Career Stage zu entwickeln. Unterstützt wirst du in deiner Entwicklung durch ein regelmäßiges Projektfeedback und passgenaue Schulungen und Trainings, für welche wir dir 10 Tage pro Jahr zu Verfügung stellen.

*Beziehe dich bei deiner Bewerbung bitte immer auf [squeaker.net](https://squeaker.net).*



Dr. Jens Petersen, Partner

Ebner Stolz Management Consultants

Holzmarkt 1, 50676 Köln

Telefon +49 (0) 221 20643965

[jens.petersen@ebnerstolz.de](mailto:jens.petersen@ebnerstolz.de)

[www.ebnerstolz.de](http://www.ebnerstolz.de)

#### ➔ Was muss ich mitbringen?

Die Bewerber sollten Lust haben, im Team und auf Augenhöhe mit dem Kunden wertvolle Impulse zu erarbeiten und diese in echte Erfolge umzusetzen. Dafür sind neben der fachlichen Exzellenz und dem Teamfit geistige Flexibilität und eine starke Umsetzungsbereitschaft entscheidend.

#### ➔ Was kann ich verdienen?

Wir bieten ein attraktives Paket aus finanziellen und nicht-finanziellen Leistungen. Unsere Vergütung bietet neben dem branchenüblichen Fixum eine leistungsabhängige variable Vergütung, die auf allen Hierarchieebenen bis zu 50% des Fixgehaltes als Bonus betragen kann.

#### ➔ Wie schnell werde ich befördert?

Wir wollen unsere Mitarbeiter persönlich und fachlich kontinuierlich entwickeln. Daher suchen wir keine »Durchlauferhitzer«, sondern Kollegen, die über einige Jahre Spaß an den Herausforderungen bei unseren Kunden haben. Die Entwicklung bis hin zum Partner kann nach rund 10 Jahren erreicht werden.

*Beziehe dich bei deiner Bewerbung bitte immer auf [squeaker.net](http://squeaker.net).*

### Was sollte ich bei meiner Bewerbung beachten?

Wir suchen exzellente Absolventen sowie Praktikanten der Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften, die mit Leidenschaft, Persönlichkeit und Teamgeist die Herausforderungen unserer mittelständischen Kunden annehmen. Dies sollte sich in CV und Anschreiben wiederfinden.

### 3 typische Fragen, die Sie Bewerbern im Interview stellen?

Warum wollen Sie in die Beratung einsteigen?

Was reizt Sie im Besonderen an einem Einstieg bei Ebner Stolz Management Consultants?

Welchen Beitrag können Sie bei uns leisten?

### Welche ist die beste Frage, die Ihnen in letzter Zeit von Bewerbern gestellt wurde?

Eine Bewerberfrage, die uns beeindruckte, war:

»Wie lange können Sie bei einem jährlichen Mitarbeiterwachstum von 10 Prozent Ihre bisherige Unternehmens- und Beratungskultur beibehalten?«.





Ines Schmidt, Personalreferentin Employer Branding & Recruiting

Lufthansa Industry Solutions, Schützenwall 1  
22844 Norderstedt

Telefon (040) 507-030000  
[bewerbung@lhind.dlh.de](mailto:bewerbung@lhind.dlh.de)

[www.lufthansagroup.careers/lhind](http://www.lufthansagroup.careers/lhind)

### Was sollte ich bei meiner Bewerbung beachten?

Überzeuge mit deinen fachlichen Skills, Authentizität und deine Persönlichkeit. Warum Beratung und kannst du dich mit den damit verbundenen Erwartungen identifizieren? LHIND sucht kluge Köpfe, die mit ihrem Einsatz und ihrer Persönlichkeit das Unternehmen und Digitalisierungsthemen vorantreiben!

### 3 typische Fragen, die Sie Bewerbern im Interview stellen?

In unserem Bewerbungsprozess gehen wir sehr individuell auf unsere Gesprächspartner ein und veranstalten weder Case Studies noch Assessment Center. Wir wollen unsere Kandidaten vor allem persönlich kennenlernen. Daher sind Fragen zum Lebenslauf, den fachlichen Skills und der Motivation im Fokus.

#### ➔ Was muss ich mitbringen?

Wir als IT-Beratung suchen Talente, die mit uns gemeinsam die Digitalisierung vorantreiben und IT-Innovation ins Business unserer Kunden verschiedener Branchen bringen wollen. Dazu braucht es neben fachlicher Kompetenz vor allem Aufgeschlossenheit, ein digitales Mindset, und das Beratungs-Gen!

#### ➔ Was kann ich verdienen?

Neben einem wettbewerbsfähigen Grundgehalt umfasst das Gesamtpaket der Lufthansa Industry Solutions auch eine attraktive Überstundenregelung und eine variable Gehaltskomponente. Neben dem State of the Art des Mobilen Arbeitens bieten wir auch Modelle für eine persönliche Auszeit an.

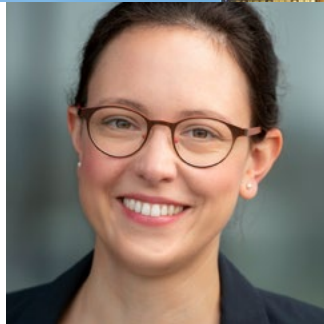
#### ➔ Wie schnell werde ich befördert?

Wir leben nicht nach dem Prinzip up or out, sondern gestalten Weiterentwicklung individuell und zielgerichtet – nicht nach dem Prinzip Gießkanne. Will ich neben meiner fachlichen Kompetenz einen technologischen oder branchenspezifischen Schwerpunkt ausbilden oder bin ich vielmehr Generalist?

*Beziehe dich bei deiner Bewerbung bitte immer auf [squeaker.net](https://squeaker.net).*



thyssenkrupp



Isa Mackenberg  
Head of Human Resources

thyssenkrupp Management Consulting  
Telefon +49 (0)201 844-534915  
recruiting@thyssenkrupp.com

thyssenkrupp-management-consulting.com

### ➔ Was muss ich mitbringen?

Für den Einstieg als Consultant suchen wir Masterabsolventen mit den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften, -ingenieurwesen sowie Naturwissenschaften. Als Junior Consultant oder Praktikant ist ein Bachelorabschluss mit den gleichen Studienschwerpunkten notwendig.

### ➔ Was kann ich verdienen?

Neben einem wettbewerbsfähigen Vergütungspaket ist es möglich, einen 4-wöchigen Leave zusätzlich zu 30 Tagen Urlaub zu nehmen. Auch Home-Office ist je nach Projektlage möglich. Ebenso ermöglichen wir einen 12-24 monatigen Leave für eine Promotion oder einen MBA. Und noch einige Benefits mehr!

### ➔ Wie schnell werde ich befördert?

Durch regelmäßige Career Development Meetings und Projektfeedbacks wird die individuelle Performance und Entwicklung jedes Kollegen beurteilt. Die Karriere als Berater bei uns besteht aus fünf Karrierestufen, wobei je nach Leistung etwa alle 24 Monate befördert wird.

*Beziehe dich bei deiner Bewerbung bitte immer auf [squeaker.net](https://squeaker.net).*

### Was sollte ich bei meiner Bewerbung beachten?

Wer erste Erfahrungen im Consulting oder Strategieumfeld mitbringt und Lust auf die Kombination aus Consulting und Industrievielfalt hat, der ist bei uns genau richtig. In der Bewerbung sollte diese Motivation zu spüren sein, ebenso wie Flexibilität, Gestaltungswille und Leistungsbereitschaft.

### 3 typische Fragen, die Sie Bewerbern im Interview stellen?

Wo sind Sie im Leben mal richtig gescheitert und wie sind Sie damit umgegangen?

Sie können mir nur zu einer Erfahrung aus Ihrem Leben etwas erzählen. Von den vielen Stationen in Ihrem Lebenslauf – welche würden Sie auswählen und warum?

Ich gebe Ihnen 1.000.000 Euro und 1 Jahr.

Was machen Sie damit?

### Welche ist die beste Frage, die Ihnen in letzter Zeit von Bewerbern gestellt wurde?

Wenn ich genau eine Sache an thyssenkrupp ändern könnte, was wäre das?

Ranking 2020

# Die Top 15 Inhouse-Beratungen

Unser Ranking der Inhouse-Beratungen richtet sich nach der jeweiligen Anzahl der neugewonnenen Follower auf [squeaker.net](https://squeaker.net).

- 1 Siemens Management Consulting
- 2 thyssenkrupp Management Consulting
- 3 DB Management Consulting
- 4 innogy Consulting
- 5 Volkswagen Consulting
- 6 Allianz Inhouse Consulting
- 7 E.ON Inhouse Consulting
- 8 Mercedes-Benz Management Consulting
- 9 Commerz Business Consulting
- 10 Deutsche Bank Group Management Consulting
- 11 DHL Consulting
- 12 HVB Inhouse Consulting »Transformation & Development«
- 13 BwConsulting
- 14 Audi Consulting
- 15 BASF Management Consulting

*Karriere-Start*

# *Per Dinner zum Job*

*Der Start in die Consulting-Karriere muss nicht über klassische Bewerbungsunterlagen laufen. Bei Karriere-Events triffst du erfahrene Berater in persönlichem Umfeld – ein Beispiel dafür ist ein Consulting Dinner von squeaker.net. Wie es abläuft, erfährst du hier.*

## Persönliches Kennenlernen

Die Adresse ist geheim. Nur 20 Studenten und Absolventen kennen den Standort des angesagten Restaurants, in dem das Consulting-Dinner von [squeaker.net](http://squeaker.net) startet. Die Teilnehmer sind Studenten, die die ersten zwei Semester schon in der Tasche haben oder ihr Studium bald beenden. Sie gehören zur Top-Auswahl ihres Jahrgangs und wollen jetzt herausfinden, was ihnen die Arbeitgeber aus der Beraterbranche anzubieten haben und wie der Job als Consultant ganz konkret aussieht. Mit ihnen am Tisch sitzen Berater von renommierten Consultingunternehmen.

## Zeit für Bewerber-Fragen

Der Ablauf ist immer ähnlich: Es gibt ein Drei-Gänge-Menü und nach jedem Gang wechseln die Berater den Tisch – die Studenten lernen das nächste Unternehmen kennen. Ein Abend, der Networking für deinen Karriere-start mit leckerem Essen kombiniert. Nicht selten entstehen daraus auch Folge-Interviews. Bei den Events erleben die Studenten Face-to-Face-Erfahrungen mit Personalern und Profis verschiedener Branchen: Sie bauen Kontakte auf, erweitern ihr Netzwerk und erfahren, welche Karriereoptionen auf sie warten.

## Thema Work-Life-Balance

Die Studenten stellen ihre Fragen. »Bietet euer Unternehmen derzeit Praktika an?« wird in die Runde gegeben. »Kann ich bei euch meine Masterarbeit schreiben?«, fragt eine Studentin – ein Thema, das auch die anderen am Tisch interessiert. Auch wenn der Dresscode »Business« lautet: In den Gesprächen geht es um Work-Life-Balance, um Arbeitsinhalte und um die Zusammenarbeit im Team.

## Weit weg von Beraterklischees

Der Wechsel des Beraters zum jeweils nächsten Tisch ist vollzogen: »Was hast du dir von deinem ersten Gehalt gekauft?« fragt ein Student. Ein anderer fragt: »Wie würdest du die Unternehmenskultur bei euch mit drei

Worten beschreiben?« Die Antworten zeigen, auch bei den Beraterfirmen arbeiten ganz normale Menschen – und sie haben einen wirklich spannenden Arbeitsalltag. Ein Teilnehmer möchte wissen: »Wann hast du gestern Feierabend gemacht?« Die Berater erzählen offen von ihrem Joballtag. Sie beantworten alle Fragen und beschreiben anspruchsvolle Projekte, bei denen sie mitgearbeitet haben.

## Wenn es ein Match gibt, geht es schnell

Nach dem Essen (»Networking Open End«) stehen Studenten und Berater in der Runde und unterhalten sich. Erste Kontakte sind geknüpft, manche Studenten haben die Einladung zum Folge-Interview schon in der Tasche. Manche wissen nun, welches Unternehmen für sie besonders interessant ist – und sind jetzt überzeugt davon, dass der Beraterjob wirklich zu ihnen passt.

**Und vielleicht sind Recruiter oder potenzielle Vorgesetzte auch so begeistert von dir, dass sie dir direkt einen Job anbieten.**

**vorläufige Termine**

### Unsere [squeaker.net](http://squeaker.net)-Events in deiner Stadt:

#### Consulting Dinner 2020

- Karlsruhe – 4. Juni
- Essen – 4. Juni
- Berlin – 18. Juni
- Darmstadt – 18. Juni
- Düsseldorf – 25. Juni
- Münster – 25. Juni

#### Absolventen Events 2020

- Consulting für Young Professionals Köln – 13. Mai
- Consulting für Absolventen – Köln – 19. Juni
- Digital Minds – München – 26. Juni

Infos, Bewerbung & aktuelle Termine:

[squeaker.net/event](http://squeaker.net/event)

## Impressum

### **Insider-Magazin Consulting**

Ausgabe 1/2020  
Sommersemester 2020  
Copyright © 2020 squeaker.net GmbH  
Schutzgebühr: 6 Euro  
ISSN: 2366-4932

www.squeaker.net  
www.facebook.com/squeaker  
kontakt@squeaker.net

**Verlag:** squeaker.net GmbH, Holzmarkt 2,  
50676 Köln, kontakt@squeaker.net,  
Telefon +49 (0)221 / 986547-0

**Redaktion** (verantw.): Jennifer Kiepe  
Anzeigen (verantw.): Frank Dreher  
Grafikdesign: Holger Schwarz  
Druck: DCM Druck Center, Meckenheim  
Titelbild: © Pexels.com

### **Bildlizenzen:**

Die Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden.

### **Bildrechte:**

Alle Rechte an den Unternehmensbildern liegen bei den jeweiligen Unternehmen. Die Unternehmen haben squeaker.net die Nutzung des jeweiligen Bildmaterials in diesem Medium gestattet.

### **Alle Rechte vorbehalten:**

Trotz sorgfältiger Recherchen können Verlag, Herausgeber und Redaktion für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Anregungen, Lob oder Kritik für die nächste Ausgabe bitte an kontakt@squeaker.net. Bitte nicht kopieren oder verbreiten. Das Magazin einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung, Verbreitung sowie Übersetzung, bleiben dem Verlag vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages gespeichert, kopiert, übersetzt oder verbreitet werden.

### **Noch ein Hinweis:**

Soweit in redaktionellen Beiträgen und in Beiträgen von Kunden ausschließlich oder überwiegend die männliche Form verwendet wird, erfolgt dies lediglich aus Gründen der Lesbarkeit und stellt keine Wertung gegenüber weiblichen Personen dar.

Das Insider-Wissen der squeaker.net-Community bildet eine wichtige Grundlage für unsere Recherche zu diesem Magazin. Viele squeaker.net-Mitglieder haben uns ausführlich von ihren Erfahrungen in Bewerbungsgesprächen bei den Top-Unternehmen berichtet. Im Magazin findest du eine Auswahl aktueller Erfahrungsberichte. Nutze den Einblick in die Interviewpraxis bei Top-Unternehmen zum Üben! Ein Wort der Vorsicht: Die Erfahrungsberichte müssen trotz mehrmaliger Überprüfung der Angaben, nicht mit dem tatsächlichen Ablauf deines Bewerbungsgesprächs übereinstimmen. Die Erfahrungen sind subjektiv geprägt und hängen von der individuellen Situation des Interviewers und Bewerbers ab. Darüber hinaus kann sich das Bewerbungsverfahren in der Zwischenzeit geändert haben.

EBNER  
STOLZ




# KEIN UNTERNEHMEN, DAS AUF JEDER WELLE MITSCHWIMMT.

**ABER EINES, DAS DIE RICHTIGE ERKENNT.**

Ebner Stolz Management Consultants hat über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Ecken und Kanten. Wir suchen hochqualifizierte und motivierte Kolleginnen und Kollegen, die ihr Fachwissen und ihre Persönlichkeit einbringen und sich ständig weiterentwickeln wollen. Der Teamgedanke sowie der permanente Austausch untereinander nehmen bei uns einen hohen Stellenwert ein.

[karriere.ebnerstolz.de](https://karriere.ebnerstolz.de)

A member of  
**Nexia**  
International



Start thinking  
outside the box  
from inside the  
company.

As an in-house consulting, we experience thyssenkrupp every day from different perspectives and bring the group further forward with our expertise and knowledge. Our goal is to strengthen one of the largest and most innovative industrial companies for the future.

Become part of our team and support us with your very own skill set.  
[thyssenkrupp-management-consulting.com](https://thyssenkrupp-management-consulting.com)

Thanks to our employees  
for being part of our campaign.

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp